

#AGIL

Das Reise- und Freizeit-Magazin

**ENTLANG VON RHEIN UND MOSEL – HUNSRÜCK – ODENWALD – SCHWARZWALD
DIE RHÖN – THÜRINGEN – ERZGEBIRGE – AUSFLUGSZIELE / FÜR SIE ENTDECKT**



ENTLANG DER BURGENSTRASSE

*Bummeln von Burg zu Burg
Von Rothenburg ob der Tauber
nach Nürnberg*



WELTERBEREGION ERZGEBIRGE

*Schwarzenberg – einfach sagenhaft
Heilsame Auszeit im Erzgebirge
Schneeberg - Die Bergstadt*

Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!

**MITMACHEN UND
GEWINNEN**



Foto: djd-k/Kraichgau-Stromberg Tourismus/Christian Ernst

Glücks- und Freiheitsgefühle sind bei einem Wohnmobilurlaub mit der Familie im Kraichgau-Stromberg vorprogrammiert. Denn das Land der 1000 Hügel beeindruckt nicht nur mit herrlichen Landschaften, sondern bietet jede Menge Freizeitmöglichkeiten und schöne Camping- und Stellplätze. Unter www.kraichgau-stromberg.de gibt es Ausflugstipps sowie weitere Informationen.



Foto: djd-k/Itzehoe Versicherungen

Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt aber nur Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko schützt das eigene Fahrzeug neben Unfallschäden auch bei Vandalismus – und gerade auf Campingplätzen ist er gar nicht so selten“, erklärt Thies Johannsen von den Itzehoe Versicherungen.

Wie geschaffen für eine solche Tour ist die Deutsche Fachwerkstraße mit ihren Städten und Landschaften. Die mehr als 3.500 Kilometer lange Route führt von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen und durch Franken bis hinunter zum Bodensee. Ausgewählte

Stellplätze entlang der Ferienstraße stellt eine Wohnmobilmobilität vor:

www.deutsche-fachwerkstrasse.de



Foto: djd-k/Deutsche Fachwerkstraße/Tourist Info HBS/Nicole Huhn



Die große Freiheit



Foto: djd-k/www.trelino.com

Wer an abgelegeneren Orten halten will, braucht eine eigene Toilette, um die Natur sauber zu halten. Oft kommen Chemietoiletten zum Einsatz. Doch diese müssen an speziellen Entsorgungsstationen geleert werden und riechen häufig schlecht. Eine nachhaltige, chemiefreie und wassersparende Lösung kann eine Trenntoilette – die Komponenten können in Kanalisation und Hausmüll entsorgt werden: www.trelino.de.

Aufdachklimaanlagen, die von kompetenten Fachwerkstätten einfach nachgerüstet werden können, sorgen für angenehme Innentemperaturen selbst an heißen Sommertagen und auf sonnigen Standplätzen. Zur Serie „Cool Top Trail“ von Webasto gehören Geräte in fünf Leistungsstufen, passend zu unterschiedlichen Reisezielen und Fahrzeuggrößen. Unter www.webasto.com gibt es weitere Infos.



Foto: djd-k/Webasto



Foto: djd-k/Metten Fleischwaren

In kulinarischer Hinsicht muss man beim Campen improvisieren. Die leckere Alternative zu Ravioli aus der Dose ist die Bratwurst vom Grill. Also einen kompakten Grill ins Auto gepackt und dazu etwa die „Dicke Sauerländer“ Rostbratwurst von Metten und einige Brötchen – schon kann am Abend ein angenehmer Geruch in die Nase steigen. Für Abwechslung können die Rostbratwurst mit würziger Majorannote oder die herzhafte Variante Chili-Cheese sorgen.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie kennen sicher das Datum der Sommersonnenwende am 21. Juni, wenn der längste Tag und die kürzeste Nacht aufeinandertreffen. Auch der Johannestag wird Ihnen geläufig sein, der in der Nacht vom 23. auf den 24. Juni vielerorts mit einem großen Johannifeuer gefeiert wird. Gleichzeitig markiert dieses Datum das Ende der Spargelsaison. Den edlen Stangen wird ebenso wie dem Rhabarber ab dann Ruhe gegönnt, damit sie genug Nährstoffe für den Austrieb im nächsten Jahr aufnehmen können.

Kennen Sie auch den Umarme-deine-Katze-Tag oder den Tag der Filtertüte, den Internationalen Matsch-Tag oder den Welttag der Krokodile? Diese und noch viele andere kalendarische Kuriositäten findet man ebenso in diesem Monat. Seriöser kommen da der Europäische Tag des Fahrrads und der Internationale Weltfahrradtag am 3. Juni daher. Den können alle Freunde des Drahtesels aktiv begehen – wir haben wie immer eine Reihe von Vorschlägen für Sie in unserer Juni-Ausgabe gesammelt.

Ob Sie zur WeinKulturNacht in Bürgstadt per Rad anreisen, den „Schindelhannesradweg“ auf der stillgelegten Bahntrasse zwischen Simmern und Emmelshausen befahren oder einfach zur nächstgelegenen Eisdiele radeln – die passende Route wird sich zweifelsohne finden lassen.

Leider gibt es nicht nur Spaßiges und Unterhaltsames im Juni zu feiern. Der Tag gegen Kinderarbeit am 12. Juni, der Weltflüchtlingstag am 20. Juni und der Tag der Folteropfer am 26. Juni haben einen ernsten Hintergrund. Den Internationalen Tag der russischen Sprache am 6. Juni zu würdigen, fällt in diesen Zeiten schwer. Viel lieber wäre mir da der Tag des Friedens. Der ist aber leider erst am 21. September – doch so lange müssen die Ukrainer und alle Friedensbewegten hoffentlich nicht warten.

Ich wünsche uns allen einen friedlichen und fröhlichen Juni!



Bernd Schneider
HERAUSGEBER



agildasmagazin



@Agil-dasMagazin



Agil-DasMagazin.de

Weinbau Fenn

Jahnstr. 22 – 24
63911 Klingenberg
Tel. 09372-1407
www.heinz-fenn.de



Wir laden ein zu unserer traditionellen

Häckerwirtschaft

03.-10. Juni 2022



8

ENTLANG VON RHEIN UND MOSEL

KUNST & KULTUR

- 6 Im Gespräch: Alte-Oper-Intendant Markus Fein
- 7 Kultursommer Nordschwarzwald

ENTLANG DES RHEINS

- 8 Boppard - Erleben und Genießen am romantischen Rhein
- 12 Den Romantischen Rhein erkunden
- 14 Genussradeln durch die Weinregion Rheinhessen
- 14 Frankenthal in der Pfalz entdecken
- 15 Ingelheimer Winzerkeller
- 16 Radwandern im Westerwald
- 17 24. Gelbachttag am 10. Juli 2022

ENTLANG DER MOSEL

- 18 In Mayen die Eifel erleben
- 19 Neues Wandererlebnis an der Untermosel
- 20 Mosel inspiriert



26

ENTLANG DER BURGENSTRASSE

HUNSRÜCK

- 22 Kleine Städtchen in großer Natur
- 22 Mitten im Hunsrück - Natur & Erholung pur
- 23 Ferienregion Kastellaun
- 24 Willkommen in der Ferienregion Kirchberg
- 25 Ferienregion Kirner Land

ENTLANG DER BURGENSTRASSE

- 26 Teil 3: Von Rothenburg ob der Tauber nach Nürnberg
- 28 Das Rothenburger Weindorf
- 29 Ein rätselhaftes Meisterwerk
- 30 Stadt Stein – schön hier zu sein!

ODENWALD

- 32 Rüdenau
- 33 Kultur & Kulinarisches neu entdecken
- 34 Freudenberg am Main
- 35 Herkulespfad Buchen

Historischer Jubiläumsmarkt

10.-12. Juni 2022
850 Jahre Gelnhausen

Konzert mit
Saltatio Mortis
Sa., 11.06.,
20 Uhr



Mittelalterliches
Markttreiben,
Musik und Gaukelei
auf der
Müllerwiese!

Karussells und
Mitmachaktionen
für Kinder.
Freier Eintritt
für Kinder bis
16 Jahre!

 **BARBAROSSASTADT
GELNHAUSEN**
DES KAISERS LIEBE

Informationen und Tickets unter Telefon: 06051 / 830 300 oder -301
E-Mail: kultur@gelnhausen.de  www.gelnhausen.de/jubiläumsmarkt



44

THÜRINGEN

SCHWARZWALD

- 36 Erfrischender Wasserspaß im Schwarzwald
- 37 Mit erhöhtem Herzschlag ins Schloss Neuenbürg
- 38 Auf familienfreundlichen Radwegen durch den Schwarzwald
- 39 Radfreuden in der Ferienregion Münstertal Staufen

DIE RHÖN

- 40 Dem Himmel ganz nah
- 41 Sommerferien oder Tagesausflug: Die Sieberzmühle
- 42 „Handgemacht in Tann (Rhön)“
- 43 Die Wasserkuppe

THÜRINGEN

- 44 Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer
- 45 Entspannen im Bio-Seehotel Zeulenroda
- 46 Die thüringische Fachwerkstadt Schmalkalden
- 47 Sommerausstellung im Kunsthaus Meyenburg



53

GEWINNEN SIE IN DIESER AUSGABE

ERZGEBIRGE

- 48 Urlaub in der Welterberegion Erzgebirge
- 50 Veranstaltungs-Highlights 2022
- 52 Schwarzenberg – einfach sagenhaft
- 54 Heilsame Auszeit im Erzgebirge
- 55 Schneeberg - Die Bergstadt

AUSFLUGSZIELE - FÜR SIE ENTDECKT

- 56 Wo der Spessart am schönsten ist!
- 57 Urlaub am Stettiner Haff
- 58 Stadtjubiläum im Schatten des Schlosses
- 59 Viele gute Gründe für eine Radreise

REZEPTE

- 60 Abwechslung in der Salatschüssel

SERVICE

- 62 Impressum / Bestellschein

ONLINE-SHOP WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

TRADITIONELL

FEINE SPIRITUOSEN

holz fassgereift

Birkenhof
Wird
brennt
selbst
Brennerei
seit 1848

Auf dem Birkenhof · Nistertal · F 02661 982040 · info@birkenhof-brennerei.de

ANGEBOTE FÜR DAS STAMMPUBLIKUM UND KONZERT-NEULINGE

Alte-Oper-Intendant Markus Fein blickt auf die kommende Spielzeit



Herr Fein, als Intendant und Geschäftsführer der Alten Oper Frankfurt sind Sie demnächst zwei Jahre im Amt. Und haben im Grunde noch keinen einzigen Tag den Konzertbetrieb des Hauses im „Normalzustand“ erlebt. Wie schafft man es, da nicht zu resignieren?

Wir dürfen die letzten beiden Spielzeiten nicht nur nach dem bewerten, was alles abgesagt werden musste oder nur mit einem Viertel der üblichen Saalbelegung realisiert werden konnte. Immerhin konnten wir dem Publikum auch viele ganz besondere Konzerterlebnisse beschermen, die vielleicht auch deshalb umso mehr im Gedächtnis bleiben, weil wir alle gespürt haben, wie kostbar das gemeinsame Musikhören ist. Mir fallen da etwa spontan der Abend mit den Berliner Philharmonikern ein, das Rezital von Maurizio Pollini oder das Konzert mit den Bamberger Symphonikern unter dem unfassbar beeindruckenden 94-jährigen Herbert Blomstedt. Solche Momente beflügeln uns.

Für die kommende Spielzeit sind Sie offenbar nach wie vor zuversichtlich und haben wieder viele große Orchesterkonzerte eingeplant?

Auf jeden Fall! Nach sechs Jahren ist zum Beispiel endlich wieder das Concertgebouworkest bei uns zu Gast – nicht umsonst hat das niederländische Orchester einen hervorragenden Ruf in der Klassikwelt. Aus Großbritannien erwarten wir das London Symphony Orchestra, aus Italien das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia. Und mit den Wiener und den Berliner Philharmonikern kommen wieder zwei großartige Klangkörper, die unserem Haus seit vielen Jahren treu verbunden sind. Wir haben übrigens im letzten Jahr ein neues Abo eingeführt, das die Top-Orchester unter einen Hut bringt – dieses Premium-Abo fand so großen Anklang, dass wir es gerne erneut anbieten.





Sie hatten ja für die derzeit noch laufende Spielzeit einige neue Formate entwickelt. Wie geht die Reise weiter?

Wir richten uns mit unseren Angeboten ja keineswegs nur an das Klassik-Stammpublikum, sondern haben uns auch einiges überlegt, um eine neue Zuhörerschaft anzusprechen. Für Konzertneulinge gibt es etwa seit der aktuellen Saison die Reihe „Hereinspaziert“, wir haben kurze Mittagskonzerte im Programm und etliche Angebote, die auf lockere Weise in den Musikgenuss einführen. All das setzen wir fort, haben aber auch Neues entwickelt, etwa eine Reihe mit Film und Musik – das heißt mit Film auf der Großleinwand und live von einem Orchester gespielten Soundtrack, darunter Klassiker wie Charlie Chaplins „Modern Times“, aber auch Filme der letzten Jahre, wie etwa „Das Wunder von Bern“. Und selbst gespannt bin ich auf unseren neuen KiezPalast – ein genreübergreifendes Format, für das wir den Schauspieler und Musiker Ulrich Tukur gewinnen konnten.

Bei allem Optimismus belegen Sie den Saal in der neuen Saison nach dem „Schachbrettplan“, also noch mit Abstand – warum?

Etliche Besucher*innen haben uns wissen lassen, dass sie sich den Abstand nach wie vor wünschen. Und das Wohlbefinden unseres Publikums ist uns einfach sehr wichtig. Einen 100-prozentigen Schutz vor Ansteckung – weder vor Corona noch vor anderen Krankheiten – können wir natürlich niemals garantieren. Gleichwohl wurde inzwischen durch unabhängige Studien belegt, dass Konzerthäuser sichere Orte sind – auch in der Alten Oper ist es bislang zu keiner nachweislichen Ansteckung bei einer Konzertveranstaltung gekommen. Das bestärkt uns!



Sir Simon Rattle

Foto: © Alte Oper Frankfurt / Tibor Florestan Pluta

KULTURSOMMER NORDSCHWARZWALD

Ausstellungen, Theater, Konzerte und Lesungen

Die Region Nordschwarzwald hat jede Menge zu bieten. Landschaftlich besticht sie durch lang gezogene Waldberge, tief eingeschnittene Täler, Weinberge und Gäulandschaften. Hinzu kommen Städte mit interessanter Historie und einer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten. Auch in kultureller Hinsicht lohnt sich ein Abstecher. In diesem Sommer sogar ganz besonders. Denn der Regionalverband Nordschwarzwald lädt vom 15. Juli bis 14. August zum zweiten Kultursommer ein. Ob Ausstellungen, Theateraufführungen, Konzerte oder Lesungen: Die Besucher können sich auf über 100 Events aus verschiedenen Kunst- und Kultursparten freuen, deren Veranstaltungsorte sich über die gesamte Region verteilen.

Eine Region, vier Kreise, über 100 Events, verteilt auf 30 Tage

Die Region Nordschwarzwald mit den Kreisen Calw, Freudenstadt, dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim tritt vereint unter dem Dach des Kultursommers auf. Das Ziel: Die kulturellen Stärken bündeln. Eröffnet wird die Eventreihe beim COKO Festival in Pforzheim. Drei Tage lang wird in der Innenstadt Kultur, Musik und Comedy geboten, unter anderem mit Fools Garden, Cassandra Steen, Milow und Max Mutzke. Im Laufe des Kultursommers finden Klosterkonzerte in Maulbronn und Alpirsbach sowie das bekannte Belcanto-Opera Festival Rossini in Wildbad, unter anderem mit Starsopranistin Angela Meade, statt. Man kann den besonderen Klängen an außergewöhnlichen Orten wie der Wildline-Brücke oder vom Turm des Baumwipfelpfades lauschen. Beim Calwer Klostersommer sind Top Acts wie Udo Lindenberg und Nico Santos dabei. Traditionell geht es beim Schäferlauf in Wildberg zu, der Gerbersauer Lesesommer in Calw wiederum lässt Erinnerungen an Hermann Hesse wach werden. Die Besucher können hier professionellen Sprechern der Akademie für gesprochenes Wort Stuttgart lauschen. Ensembles der Calwer Musikschule umrahmen die Lesungen mit zarter Kammermusik.

Konzerte von Udo Lindenberg, Nico Santos und Fools Garden

Das Schloss Neuenbürg wird im Rahmen des Kultursommers zur Freiluftkulisserie, der idyllische Schlossgarten wird zur großen Bühne. Gleiches gilt für die Burg Löffelstolz in Mühlacker. Unter anderem steigt hier die Irische Feuernacht, bei der die Veranstalter den Innenhof der Ruine in Kerzenschein hüllen. In diesem Ambiente sollen sich die keltischen Klänge von Taraneh & Friends und die Feuershow von Art Artistic miteinander vereinen und eine mystische Stimmung erzeugen. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es ab Mai auf der Website www.kultur.nordschwarzwald.de. Ausklingen soll der Kultursommer im Kloster Calw-Hirsau mit Gitarrenklängen von Matthias Hautsch und einem stimmungsvollen Open Air-Kino-Abend. (djd).

Boppard – Erleben und Genießen am romantischen Rhein



Die steilsten Weinberge und eine der schönsten Uferpromenaden am Mittelrhein, die ältesten erhaltenen römischen Kastellmauern nördlich der Alpen und Geburtsort, Michael Thonets, eines Stuhldesigners von Weltruhm – wer in Boppard zu Gast ist, den erwarten abwechslungsreiche Tage. Boppard hat nicht nur

viel Geschichte und Kultur zu bieten, sondern liegt zudem in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, dem Oberen Mittelrheintal, seit 2002 Welterbe der UNESCO. Besuchermagnet war Boppard aber schon lange vor UNESCO-Zeiten. Dies liegt nicht nur an der mondän angehauchten Uferpromenade, welche zum entspannten Flanieren einlädt, oder dem Stadtbummel, welcher schnell zum Spaziergang durch die Geschichte wird. Direkt am Rheinufer geht es an der Zoll- und Zwingburg der Trierer Kurfürsten vorbei, die von hier aus Boppard und den gesamten

Mittelrhein beherrschte und heute das Museum beherbergt. Aus der Römerzeit ragen am Rande der Altstadt die Mauern des 360 n. Chr. errichteten Kastells Bodobrica noch bis zu 9 Meter in die Höhe. Einen Stadtrundgang in der WeinStadt Boppard beschließt man am besten in einer der zahlreichen Straußwirtschaften. Hier findet man die besten Schoppen vom Mittelrhein. In sonniger Südlage erstreckt sich das Weinanbaugebiet „Bopparder Hamm“ entlang der großen Rheinschleife. Nach Herzenslust kosten kann man die Bopparder Weine, insbesondere den Riesling, immer am letzten Aprilsonntag direkt vor Ort, beim „Mittelrheinischen Weinfrühling“, eine Veranstaltung, die sich von Jahr zu Jahr an immer größerer Beliebtheit erfreut. Das Highlight des Jahres ist und bleibt aber das Bopparder Weinfest, welches immer Ende September/Anfang Oktober begangen wird.



Wandern in Boppard

Wunderbare Wanderrouten und Wanderwege erschließen das Rheintal und die Hunsrückhöhen. Überregional verlaufen rechtsrheinisch der Rheinsteig, gut über die Bopparder Fähre zu erreichen; linksrheinisch der RheinBurgenWeg, der durch

561 > 576

Welterbe

Oberes Mittelrheintal

Boppard/Bad Salzig

Buchholz - Herschwiessen - Hirzenach - Holzfeld
Oppenheim - Rheinbay - Udenhausen - Weiler



Boppard und seine Ortbezirke führt. Beide bieten spektakuläre Ausblicke ins Rheintal. Ein weiterer Premium-Fernwanderweg, ein Top Trail of Germany beginnt/endet in Boppard: der Saar-Hunsrück-Steig. Sieben

vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierte Premium-Rundwanderwege, die Traumschleifen, laden mit ihren zwischen fünf und 5 Kilometer langen Strecken zum Wandern in und um Boppard ein. Bei der Traumschleife Fünfseenblick erwarten den Wanderer atemberaubende Blicke ins Rheintal. Auch



Die Traumschleifen Hasenkammer und Ehrbachklamm bezaubern mit Fernblicken über die Hunsrückhöhen oder dichten uralten Waldhainen entlang der gleichnamigen Klamm. Die Traumschleife Mittelrhein Klettersteig ist die entspannte



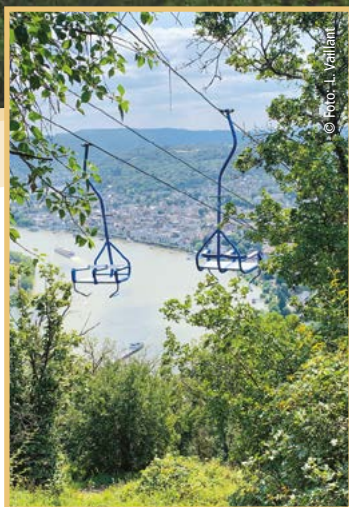
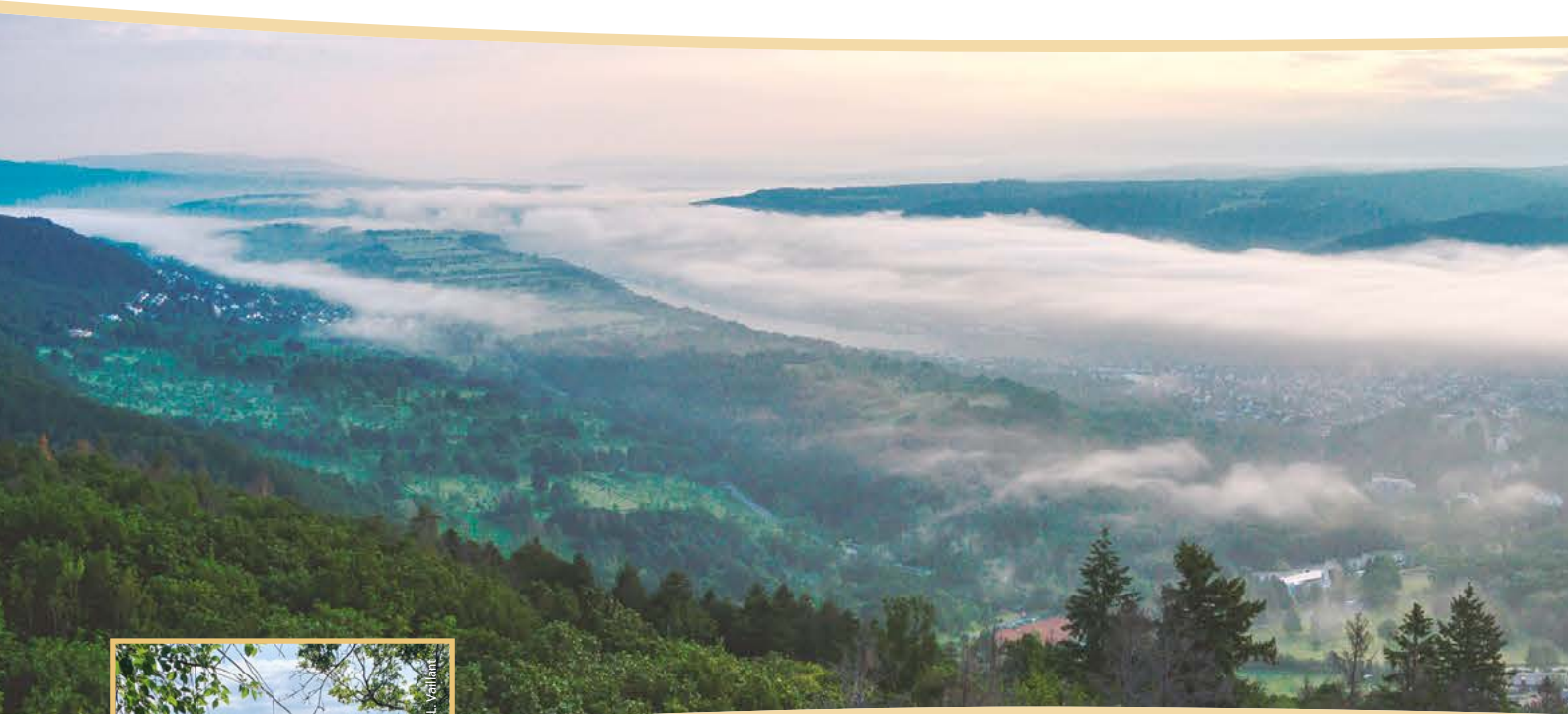
Tipp:

„Kostenlos mit Bus & Bahn“
– mit der Bopparder Gästekarte fahren Sie kostenlos auf allen öffentlichen Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel an Rhein, Mosel, Lahn und Ahr. Die Gästekarte erhalten alle Übernachtungsgäste schon ab der ersten Übernachtung. Wir schicken auch Ihr Auto in den Urlaub.

Wandervariante zum eigentlichen alpinen Mittelrhein-Klettersteig, der nur mit Ausrüstung begangen werden sollte.

Der Mittelrhein Klettersteig

... liegt in Boppard an der landschaftlich reizvollsten Schleife des Rheines. Er führt durch einzigartige Steilhänge und bietet sensationelle Aussichten in das Rheintal und auf den Hunsrück. Während der Tour wandert der Blick immer wieder über die Weinterrassen des Bopparder Hamms, fährt die große Schleife des Rheins mit dem Auge nach und schaut mit Respekt und einem gewissen Kribbeln in den Gliedern hinunter ins Tal. Der Mittelrhein-Klettersteig führt seit 2006 in luftige Höhen und bietet ein ganz außergewöhnliches Urlaubserlebnis mit dem gewissen Schuss Adrenalin. Er ist die sportliche Variante des linksrheinischen RheinBurgenWeges und fordert neben Kondition, Trittsicherheit und gutem Schuhwerk auch schwindelfreie Wanderer. Wer die Voraus-

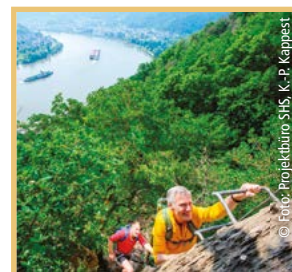


setzungen erfüllt, den belohnt der Klettersteig mit einem unvergesslichen Erlebnis. Die Montage von 10 Leitern, 130 Trittbügeln und ca. 180 Meter Drahtseil war notwendig, um dem Wanderer dieses besondere Klettererlebnis im Rheintal zu ermöglichen.

Insgesamt 11 Kletterpassagen an steilen Felswänden sind bei dieser sportlichen Tour zu überwinden.

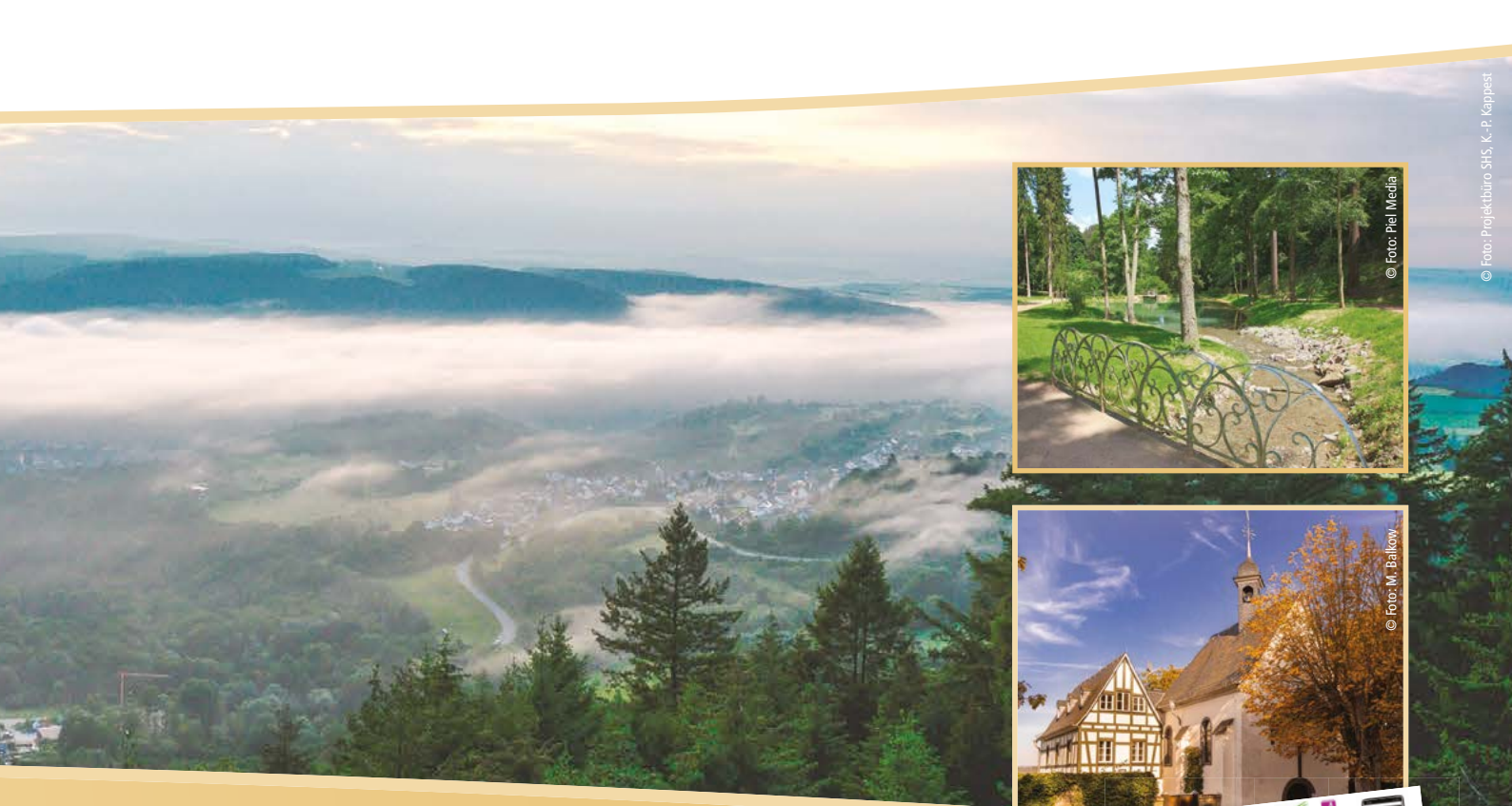
Auf einer Strecke von 5,2 km wechseln sich Steilwände mit gesicherten Stellen ab und münden nicht selten in schmalen Pfaden, vor denen sich Abgründe öffnen.

Dieses anspruchsvolle Rheinerlebnis aus der Vogelperspektive vor den Toren der Stadt ermöglicht das Begehen unserer Naturlandschaft auf eine Art und Weise, die man in einem Mittelgebirge nicht vermuten würde. Wer so viel Adrenalin nicht benötigt, dem bietet die Wandervariante „Traumschleife Mittelrhein Klettersteig“ den Aufstieg ohne Kletterpassagen. Klettersteig und Traumschleife Klettersteig sind mit mehreren Restaurants nahe am Start und zwei Aussichtsrastaurants auf der Höhe auch echte Genusswege und einzigartige Herausforderungen für Wander- und Kletterfreunde in der Region. Und nicht nur diese Touren sind einzigartig.



Bopparder Stadtwanderweg

Auch der neue Stadtwanderweg „Bopparder Ansichten“ ist ein Vorreiter in der Region, als erst dritter Stadtwanderweg überhaupt in Deutschland. Er ist wirklich ein Wanderweg. Während man auf der Rheinpromenade flanieren und durch die mittelalterlichen Gässchen bummeln kann, erfordern der Aufstieg auf dem Stationenweg und die Passagen zu den verschiedenen Aussichtspunkten oberhalb von Boppard auch ein wenig Kondition und Wandererfahrung. Er verbindet Kultur



© Foto: Projektbüro SHS, K.-P. Kappert

© Foto: Piel Media

© Foto: M. Balkow

mit Natur – urbane Geschichte
mit Naturgenuss und spektakulären Blicken in das Welterbe
Oberes Mittelrheintal. Beginnend am Karmelitergebäude,
taucht man sofort in die mittelalterliche Geschichte der Stadt
ein, um schon kurz danach mit der römischen Historie kon-
frontiert zu werden. Dank des innovativen, digitalen Gäste-

führers pickablue® werden an
der Karmeliterkirche die mittelal-
terlichen Glasfenster visualisiert,
die seit 200 Jahren nicht mehr
in Boppard zu sehen sind, son-
dern mittlerweile in „The Met
Cloisters Museum“ in New York.
Ähnliches gilt später für das un-
ter dem Fußboden der Severus-
Kirche verborgene frühchristli-
che Taufbecken. Pickablue®
macht an insgesamt 35 Punkten
Geschichte und Geschichten von
Boppard lebendig. Es wird visua-
liert und animiert und längst
verstorbene Persönlichkeiten
oder die Bauwerke kommen zu
Wort und erzählen ihr Geheim-
nis. Aber auch ohne den digita-
len Guide pickablue® bietet der
Stadtwanderweg viel Abwechs-

lung. Rheinuferpro-
menade, mittelalterli-
che Gässchen, römische
Relikte, jahrhundertalte
Linden, ein im Beisein
des preußischen Königs
gepflanzter Ginkgo, ein kurparkähnlicher Marienberger
Park, der wie ein Arboretum anmutet, oder ein histori-
scher Kreuz- oder Stationenweg bereichern die Wanderung
durch und oberhalb von Boppard. Neben dem städtischen
Kern von Boppard kommt auch seine ländliche Idylle nicht
zu kurz. Ist man erst auf der Höhe, durchstreift man alte
Buchenwälder und passiert Pferde- und Eselskoppeln. Auch
hier begleitet den Wanderer das digitale System und bietet
an den blauen „Pickpoints“ Informationen zum Standpunkt
und allen damit verbundenen wissenswerten Fakten. Ganz
zum Schluss erreicht man wieder die einzigartige Rheinufer-
promenade und kehrt mit dem sich immer wieder verän-
dernden Blick auf die Stadtsilhouette langsam zurück zum
Ausgangspunkt, wo die Wandernden das
Logo des Stadtwanderweges verabschiedet,
der Bopparder Läufer des
Künstlers Aloys Rump.



© Foto: I. Steinhilber



© Foto: P. Winkler



Der Läufer – Plättchen von Aloys Rump
Bopparder Ansichten

Infos / Kontakt:
Tourist Information Boppard · Marktplatz (Altes Rathaus) · D-56154 Boppard
Tel. 0049-(0)6742-3888 · Fax 0049-(0)6742-81402 · Email: tourist@boppard.de
www.boppard-tourismus.de



DEN ROMANTISCHEN RHEIN ERKUNDEN

Über 60 Burgen, Schlösser und Altertümer begleiten den mächtigen Rhein zwischen Bingen/Rüdesheim und Remagen/Unkel. Damit findet sich eine weltweit einzigartige Burgendichte, die die große Bedeutung des Rheintals offenkundig dokumentiert. Viele der Burgen können heute besichtigt werden und gewähren so einen ganz besonderen Einblick in die Geschichte der Region. In einigen der Burgen und Schlössern kann man sogar übernachten und sich so wie ein Ritter, Burgherr oder Schlossfräulein fühlen.

Um die landschaftliche Schönheit der Region entspannt zu genießen, bietet sich eine Fahrt mit einem der zahlreichen Ausflugsschiffe an. An Deck bewundert man die vorbeiziehenden Burgen und Schlösser aus einer ganz besonderen Perspektive. Anlegestellen befinden sich in nahezu allen größeren Orten entlang des Romantischen Rheins.

Wer den Rhein eher aktiv erkunden möchte, für den werden zahlreiche Möglichkeiten geboten. Gleich zwei Fernwanderwege, der Rheinsteig auf der rechten Rheinseite und der RheinBurgenWeg auf der linken Rheinseite, garantieren Wanderspaß auf hohem Niveau. Der Rheinsteig verläuft von Bonn über 320 km bis nach Wiesbaden und überzeugt mit



Rolandsbogen in Remagen bis zum Mäuseturm in Bingen und bietet viele Highlights entlang des Weges. Alle Etappenziele des Rheinsteigs und des RheinBurgenWegs sind an den öffentlichen Nahverkehr angebunden, sodass auch einzelne Etappen erwandert werden können.

Der Rheinradweg begleitet den Rhein auf 1.233 km von der Quelle in den Alpen bis zu seiner Mündung in die Nordsee und durchquert dabei die Schweiz, Frankreich, Deutschland und die Niederlande. Der Abschnitt des Romantischen Rheins zwischen Bingen/Rüdesheim und Remagen/Unkel gehört sicherlich zu den schönsten Routen und ist wie geschaffen, um an seinen beiden Ufern in die Pedale zu treten. Hier folgt der Rheinradweg immer dem Flusslauf und führt dabei mal unmittelbar am Rheinufer, mal innerorts über die

manch Auf- und Abstieg. 2005 eröffnet, hat sich der Rheinsteig binnen kurzer Zeit zu einem der bekanntesten und beliebtesten Fernwanderwege Deutschlands entwickelt. Der RheinBurgenWeg auf der gegenüberliegenden Rheinseite führt vom

Foto: Romantischer Rhein Tourismus GmbH / ©Dominik Ketz

GEYSIR
ANDERNACH

GEYSIR
Andernach
Der höchste seiner Art, Weltweit.
Eine Attraktion im Vulkanpark

MUSEUM
SCHIFF
GEYSIR

Konrad-Adenauer-Allee 40 · 56626 Andernach
Telefon: 0 26 32/95 80 08 0 · www.geysir-andernach.de

Rheinpromenaden oder als eigenständiger Radweg neben der Straße entlang.

Der Mittelrhein zeichnet sich jedoch nicht nur durch eine herrliche Flusslandschaft, eine Vielzahl an Burgen und Schlössern und die vielfältigen dort möglichen Aktivitäten aus, sondern die Region besticht auch mit ihrem hervorragenden Wein. Auch wenn das Anbaugebiet mit etwa 440 Hektar zu den eher kleineren Rebflächen in Deutschland gehört, ist sein Wein nicht minder bekannt. Die Geschichte des Weins am Mittelrhein reicht zurück bis zur Zeit der Römer, die fasziniert von der Landschaft waren und daher vor fast 2000 Jahren den Weinbau hergebracht haben. Allerdings begann man erst im 6. Jahrhundert die Weinrebe zu kultivieren. Seit dem 12. Jahrhundert prägen die typischen Terrassen das Landschaftsbild. Über 60 Burgen und Schlösser runden das romantische Bild ab.

Weitere Informationen

Romantischer Rhein Tourismus GmbH
An der Königsbach 8, 56075 Koblenz
Tel. +49 (0) 261-97 38 47-0, info@romantischer-rhein.de
www.romantischer-rhein.de



Das Stadtfest „Andernach schmeckt“ findet dieses Jahr am Sonntag, den 3. Juli, statt. Die „Essbare Stadt“ tischt von 11–18 Uhr auf, auch die Geschäfte öffnen von 13 – 18 Uhr. Ein leckeres Programm wird in verschiedenen Teilen der historischen Altstadt und in den Rheinanlagen geboten.

Andernach
begeistert



Jetzt folgen unter:
[@andernach.begeistert](https://www.instagram.com/andernach.begeistert)

ANDERNACH SCHMECKT!

Die "Essbare Stadt" tischt auf!

Verkaufsoffener Sonntag 13 - 18 Uhr

Traktorenmeile & Streichelzoo im
Schlossgarten

Stadtführungen zur "Essbaren Stadt"
ab der Tourist-Information

"Annenache Vezeelche" im
Stadtmuseum

Kinderspaß auf dem Marktplatz

Platzkonzert des Jugendorchesters
am historischen Rathaus

Livemusik & Street-Food-Markt in den
Rheinanlagen

Vieles mehr

SO, 03. JULI 2022 11-18 UHR
INNENSTADT ANDERNACH
EINTRITT FREI!

AKTIONSGEMEINSCHAFT
ANDERNACH
ATTRAKTIV

Andernach.net

GENUSSRADELN DURCH DIE WEINREGION RHEINHESSEN

Rheinhessen mit dem Rad – das ist im Sommer die erfrischende Art, Deutschlands größtes Weinbaugebiet kennenzulernen. An Rhein und Selz entlang führen durchgehend beschilderte Radrouten. Weinberge und Obstplantagen fliegen vorbei, und unten im Tal glänzt der Rhein. Die Städte Mainz, Worms, Bingen und Ingelheim und weltbekannte Weinorte sind gut mit dem Fahrrad erreichbar. Schöne Ausblicke, typisch rheinhessische Weindörfer mit vielen Gelegenheiten zum Kosten und Entspannen bereichern jede Etappe.

Und die Regenjacke bleibt ganz unten im Gepäck, denn nirgendwo sonst in Deutschland scheint die Sonne häufiger als in Rheinhessen. Über 500 Kilometer beschildertes Radwegenetz entlang des Rheines, im Windschatten der Hügel und kreuz und quer durch die Weinberge, verbinden schöne Weindörfer und idyllische Picknickplätze. Zehn oft ineinander vernetzte und vorbildlich beschilderte Themenrouten machen die Orientierung leicht und eignen sich bestens für Strecken- und Rundrouten. Die bekannteste Route ist der **Rheinradweg**, der in zwei Etappen von Worms über Mainz bis Bingen am Rhein durch Rheinhessen führt.

Der **Selztal-Radweg** führt am kleinen Flüsschen Selz entlang einmal längs von Nord nach Süd durch die Region. Angenehme Strecken durch weite Täler wechseln sich ab mit sanften Anstiegen über einige Hügel-Ausläufer. Eine schöne Schleife ist **die Obstroute** ab Ingelheim. Der Name verrät es – hier wächst nicht nur hervorragender Wein, auch Erdbeeren, Aprikosen, Äpfel

und Birnen kommen hier direkt vom Erzeuger frisch auf den Tisch.

Wer radelt, will auch rasten: Zwar ist der „Meenzer Handkäs“ immer noch die bekannteste rheinhessische Spezialität. Aber beileibe nicht die einzige Empfehlung. Quer durch die Region hat sich eine kreative Gastronomie-Szene entwickelt, die lustvoll kocht und experimentiert. Und sie hat so viele Gesichter wie das Weinbaugebiet Rebstocke. Am unkompliziertesten geht es in den Straußwirtschaften und Gutsschänken zu. Hier genießt man den Wein direkt beim Winzer. Dazu gibt es kleine leckere Speisen. Auch die feine Küche wird in Rheinhessen gekocht – mit viel Lokalkolorit.

Eine Übernachtung beim Winzer macht das Weinerlebnis komplett. In stilvollen Weingütern können die Gäste wunderschöne Urlaubstage verbringen – rheinhessische Spezialitäten genießen – Wein und Landschaft erleben – Kunst und Kultur kennen lernen und die sprichwörtliche rheinhessische Gastfreundschaft erfahren. Hier werden Winfreunde zu Weinkennern.

FRANKENTHAL IN DER PFALZ ENTDECKEN

In sonnenverwöhnter Lage zwischen Rhein und Pfälzer Wald, umgeben von Obstbäumen und Weinbergen, lädt die charmante Stadt Frankenthal zum Radfahren, Wandern und Genießen ein.

Für Abwechslung sorgt ein Bummel durch die lebendige Fußgängerzone, die von den beiden imposanten Stadttoren aus dem 18. Jahrhundert eingerahmt wird. Gemütliche Straßencafés, einladende Restaurants und ein vielfältiger Einzelhandel halten für jeden Geschmack das passende Angebot bereit. Jeden ersten Samstag im Monat bietet sich die Gelegenheit, während einer Stadtführung die 1250-jährige Geschichte Frankenthals zu entdecken.

Dank der zentralen Lage ist Frankenthal ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region, z.B. zum Dürkheimer Wurstmarkt oder dem Mannheimer Barockschloss.

Entdecken Sie das vielfältige Angebot der Stadt auf www.frankenthal.de/entdecken oder kontaktieren Sie uns unter 06233 – 89 731 / stadtmarketing-tourismus@frankenthal.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



INGELHEIMER WINZERKELLER

Eintreten, staunen und genießen

Der Ingelheimer Winzerkeller ist das Herzstück für Weinerlebnis in der Rotweinstadt. Er vereint Tradition und Moderne, Geschichte und Zeitgeist. Was einst das Gebäude der ehemaligen Ingelheimer Winzergenossenschaft war, ist heute zentraler Anlaufpunkt für Gäste und Bürger der Stadt.

Offen und freundlich empfängt der Ingelheimer Winzerkeller seine Besucher in der lichtdurchfluteten Kelterhalle, die dank eines mediterran angelegten Innengartens einer kleinen Wohlfühl-Oase gleicht. Wer durch die schweren holzumrandeten Glastüren tritt, spürt sofort den Charme dieses historischen Gebäudes. Dort, wo früher die Winzer der Winzergenossenschaft ihre Weine kelterten, abfüllten und lagerten, ist heute ein Ort für geselligen Genuss und Unternehmungslust entstanden. Seit der Eröffnung 2019 vereint der Winzerkeller gekonnt die drei Bereiche Tourismus, Wein und Gastronomie.

Schaufenster des Ingelheimer Weines

Wein liegt bis heute in der Luft des denkmalgeschützten Gebäudes von 1904, denn neben dem Winzerkeller Restaurant und der Ingelheimer Tourist-Information ist der Winzerkeller auch das Zuhause der Ingelheimer Vinothek. 25 Winzer und eine Brennerei haben sich zusammengeschlossen und stellen hier ihre Weine und Spirituosen aus. Als Schaufenster des Ingelheimer Weines ist die Vinothek der perfekte Ort, um seinen neuen Ingelheimer Lieblingstropfen zu entdecken.

Direkt neben der Vinothek befindet sich die Tourist-Information, die über alle wichtigen Themen Ingelheims informiert.

Kulinarische Gaumenfreuden

Kulinarischen Genuss in einer besonderen Atmosphäre erleben – das bietet das Winzerkeller Restaurant. Der Einfluss moderner Architektur in den historischen Mauern des Winzerkellers findet sich auch in den Räumen des



Foto: © Horst Goebel



Foto: © Andrea Enderlein



Foto: © Andrea Enderlein



TIPP:

**Ein Besuch Ausstellung
„KELLERGENOSSEN –
Das Erbe neu erleben“**

In der multimedialen Weinerlebnis-Ausstellung wird die Geschichte der ehemaligen Winzergenossenschaft von der Gründung über den Bau der Kellerei bis hin zur täglichen Arbeit erzählt. Die Ausstellung ist zu den Geschäftszeiten der Tourist-Information geöffnet. Gruppen-Führungen sind hier buchbar.

Restaurants wieder. Die Speisekarte reicht von regionalen Klassikern bis hin zu exklusiver internationaler Küche. Dazu werden die erstklassigen Weine aus der Ingelheimer Vinothek gereicht.

Auch als Veranstaltungsort zieht der Ingelheimer Winzerkeller immer mehr Besucher an. In dem stimmungsvollen Gewölbekeller mit seinen mächtigen Stützpfeilern finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Lesungen, Konzerte oder Kleinkunst – mit dem Winzerkeller ist eine weitere Location für unterhaltsamen Kulturgenuß in Ingelheim entstanden. Gleichzeitig ist der Gewölbekeller auch für private Feiern oder Business-Events buchbar.

Kontakt:

Ingelheimer Winzerkeller
Binger Straße 16
55218 Ingelheim
www.ingelheimer-winzerkeller.de

WANDER- UND RADGENUSS IM KANNENBÄCKERLAND

—W—
ZU FUSS ODER MIT
DEM RAD AUF
ERKUNDUNGSTOUR

UNSERE KERAMIK-HIGHLIGHTS:

Europ. Keramikmarkt Höhr-Grenzhausen
Sa/So, 11./12. Juni 2022

Europ. Töpfermarkt/ Ransbach-Baumbach
Sa/So, 1./2. Oktober 2022



Foto: ©Westerwald Touristik-Service

RADWANDERN IM WESTERWALD

Zwischen den Großstädten Köln und Frankfurt gelegen, erstreckt sich der Westerwald in seiner ganzen, grünen Pracht. Ein Stück Paradies inmitten der hektischen, städtischen Unruhe, umgeben von dichten Wäldern und durchzogen von erfrischenden Flusstälern. Der Kontrast schroffer Höhen und grasgrüner Täler sorgt für das ganz besondere Flair des Westerwalds. Herrliche Ausblicke bieten Natur pur. Hier kann man sowohl auf einer gemütlichen Fahrradtour durch die Natur die Ruhe der Umgebung genießen als auch auf rasante, abenteuerliche Entdeckungsreisen gehen. Gastfreundschaft und ein traditionsreiches Ambiente findet man in den zahlreichen Kleinstädten mit ihren historischen Ortskernen und den romantischen Altstädten - ideal zum Einkehren für zwischendurch. Auch für Rennradfahrer hat die Mittelgebirgsregion einiges zu bieten. Verkehrsarmen Straßen und anspruchsvolle Routen bieten ideale Rahmenbedingungen für Sportler. Egal ob gemütlich oder sportlich, ruhig oder erlebnisreich - der Westerwald hat für jeden Geschmack etwas zu bieten!

Klare und zielführende Beschilderung Die Radwege sind nach den Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz nach Fahrtziel, Entfernungsangabe und Richtung beschildert und garantieren so die sichere Orientierung auf den Wegen. Themenwege werden insbesondere mit jeweils einem eigenen Logo gekennzeichnet. E-Bike Die hügelige Region ist auch mit dem E-Bike schwungvoll erkundbar. Die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Westerwaldes lässt sich so entspannt und unbeschwert erleben. Grenzenlose Mobilität garantiert dabei von April bis Oktober ein Netzwerk aus Verleih- und Akkuladestationen.

...ganz nach Deiner Natur!

KANNENBÄCKERLAND TOURISTIK-SERVICE
info@kannenbaeckerland.de
www.kannenbaeckerland.de

Info:

Westerwald Touristik-Service, Kirchstraße 48a, 56140 Montabaur, Tel.: +49 (0)2602/30010, Fax.: +49 (0)2602/947325, mail@westerwald.info, www.facebook.com/westerwald

24. Gelbachttag am 10. Juli 2022

Sportevent? Volksfest? Naturerlebnis? Famili-entag? Der Gelbachttag hat von allem etwas und genau das macht ihn so besonders. Seit fast einem Vierteljahrhundert ist der auto-freie Sonntag eine feste Größe im Terminkalen-der der Region. Am Sonntag, dem 10. Juli 2022, ist es nach zweijähriger Corona-Zwangspause wieder so weit: Dann ist die Landstraße (L313 / L325) zwischen Montabaur und Weinähr für den motorisierten Verkehr gesperrt und gehört von 9 bis 18 Uhr allein den Radfahrern, Skatern und Wanderern. Entlang der Strecke ist für Unter-

haltung, Bewirtung und Service rund ums Rad bestens gesorgt. Gelbach-tag – das bedeutet unbeschwert Radfahren, Skaten oder Wandern auf der 25 Kilometer langen Landstraße, die sich durch das idyllische Gelbachtal schlängelt. Hier zeigt sich die Natur gerade im Sommer von ihrer schön-ten Seite. Ein unbeschwertes Vergnügen für die ganze Familie, denn es sind keine Autos unterwegs und es gibt viel zu entdecken und zu erleben. In Montabaur und in den Stadtteilen Wirzenborn, Bladernheim, Ettersdorf sowie in Isselbach, Giershausen, Gackebach-Kirchähr, Dies und Weinähr laden Vereine und Gastwirte zu einer Rast ein und verwöhnen ihre Gäste mit leckerem Essen und kühlen Getränken. Überall wird ein buntes Unter-haltungsprogramm mit Musik und Spielen geboten, Sanitätsdienste und Pannenhilfen sind vor Ort.



Der offizielle Startschuss für den Gelbachttag fällt in diesem Jahr in Mon-tabaur. Veranstaltet und organisiert wird der Tag von den drei Verbandsge-meinden Diez, Montabaur und Bad Ems-Nassau, die an der Strecke liegen. Treffpunkt ist am Sonntag, dem 10. Juli, um 10.00 Uhr vor dem Histori-schen Rathaus. Hier versammeln sich Politiker und Organisatoren aus den drei beteiligten Verbandsgemeinden sowie Vertreter des Hauptsponsors Nassauische Sparkasse, um nach einem kleinen Empfang gemeinsam aufs Rad zu steigen.

An- und Abreise:

Wer mit dem Auto zum Gelbachttag anreist, kann den Parkplatz „Eich-wiese“ in Montabaur nutzen oder entlang der L 325 vor Weinähr parken. Beide Parkmöglichkeiten liegen in unmittelbarer Nähe zur Talstrecke.

Sicherheit:

Zum eigenen Schutz werden Radfahrer und Skater gebeten, einen Schutzhelm zu tragen. Während der Veranstaltung gilt auf der ge-samten Strecke das „Rechtsfahrgebot“. Es dient der Sicherheit der Teilneh-mer, wenn sich alle an diese Grundregel halten.



RAD FAHREN // WANDERN // SKATEN // ERLEBEN

AUTOFREIER GELBACHTAG

SONNTAG, 10.07.2022 // 9:00 BIS 18:00 UHR

Freuen Sie sich auf 25 entspannte Kilometer durch die herrliche Natur des Gelbachtals – auf Musik, Genuss-stationen und tolle Aktionen für die ganze Familie.

Weitere Infos auf www.gelbachttag.de & facebook



Mit freundlicher Unterstützung:



Veranstalter:





Foto: Moseltouristik GmbH / CC-Hann

In Mayen die Eifel erleben

Umgeben von erloschenen Vulkanen, verwunschenen Wäldern, kostbaren Kulturgütern und eindrucksvollen Bauten befindet sich mitten in einem Talkessel die Kleinstadt Mayen. Auch bekannt als das Tor zur Eifel. Eine Stadt, deren Geschichten und Sagen bis zu den Kelten reichen.



Foto: © Stadt Mayen

Kultur wird in Mayen groß geschrieben. „Geschichte live erleben“ ist das Motto der drei interaktiven Ausstellungen des Eifelmuseums. Beheimatet in der Genovevaburg, bietet die Ausstellung EifelTotal spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Eifel und das Alltagsleben der Bewohner. Im Schieferfelsen

unter der Burg erzählen die Stollen die Geschichte des Schutzbunkers und bilden zugleich die Kulisse für das Deutsche Schieferbergwerk. In den Erlebniswelten Grubenfeld des Eifelmuseums dreht sich alles um die 7000-jährige Basaltabbau-geschichte: Mühlsteine aus vulkanischer Basaltlava gingen von hier in die weite Welt.

Von Juni bis August ist die Genovevaburg Schauplatz der Burgfestspiele – ein kulturelles Highlight, das jedes Jahr zahlreiche Theaterfreunde nach Mayen lockt.

Abwechslungsreiche Waldpassagen, verträumte Pfade und atemberaubende Panoramablicke erwarten Sie auf den vielfältigen Wanderwegen rund um Mayen. Auch Radfahren wird hier zum Erlebnis. Ob eine entspannte Radtour mit der Familie, informationsreiche Touren mit Zwischenstopps an den Einrichtungen des Vulkanparks bis hin zu anspruchsvollen Zeit-fahrtstrecken bietet Mayen ideale Voraussetzungen für jeden Anspruch.



Foto: Touristinfo der Stadt Mayen / © Kappast

Wählen Sie Ihre persönlichen Highlights und erleben Sie Ihre ganz individuelle „Mayenzeit“! Wir freuen uns auf Sie!

Tourist-Information Stadt Mayen
Boemundring 6
56727 Mayen
Tel.: 02651-903004
Email: touristinfo@mayenzeit.de
www.mayenzeit.de



Neues Wandererlebnis an der Untermosel

Die Urlaubsregion „Sonnige Untermosel“ liegt mit ihren idyllischen Moselorten nur wenige Kilometer von Koblenz entfernt und ist ein idealer Ausgangspunkt für Ihren Aktivurlaub in der Natur. Damit Wanderbegeisterte die moselländische Natur und Kultur ganzheitlich erleben können, vervollständigen zahlreiche Premium-Wanderwege das Wanderangebot in der Urlaubsregion. Diese Wege sind sehr gut markiert, besonders erlebnisreich und bringen Wanderer immer wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Das umfangreiche Wanderangebot an der Untermosel hat im Mai 2022 Zuwachs bekommen: der Moselsteig-Seitensprung „Würzlaysteig“ in Lehmen. Abwechslungsreiche Landschaften, faszinierende Ausblicke und eine einzigartige Fauna und Flora machen diese 9,3 Kilometer lange Tour zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Die Wanderung beginnt im Uhrzeigersinn an dem Sportpark Lehmen in Richtung der Weinlage der Würzlay. Nach ein paar Schritten über einen bewaldeten Naturweg hat man den Alltag hinter sich gelassen und genießt die malerischen Ausblicke auf das Tal. Hoch oberhalb der Mosel und der Weinlage Würzlay führt ein alpiner Pfad durch die Steilhänge. Dieser Abschnitt erfordert gute Kondition, Trittsicherheit und auch ein Mindestmaß an Schwindelfreiheit. Belohnt wird der Aufstieg mit einigen faszinierenden Aussichtspunkten. Zahlreiche Bänke und Rastplätze laden zudem zum Verweilen ein.

Vom Maifeld begleitet, gelangt man schließlich ganz entspannt zur Asoniusshütte, die zur Pause im Grünen einlädt. Ein kurzer Pfad abseits der Route führt zum Aussichtspunkt Asoniusstein, einem auskragenden Felsen über der Mosel. Hier lohnt es sich, innezuhalten und die weite Sicht ins Moseltal auf sich wirken zu lassen.

Deutlich entspannter und weniger anstrengend geht es dann entlang von Äckern und Wiesen auf der Hochebene durch das Naturschutzgebiet Asoniusstein. Der Rückweg wird mit einem weiteren wunderschönen Blick von der Hubertushöhe belohnt. Nach einem kurzen steilen Abstieg geht es zurück zum Ausgangspunkt.



Info & kostenfreie Prospektbestellung: -----

Tourist-Information Sonnige Untermosel | Moselstraße 7 | 56332 Alken | Tel.: 02605 / 8472736
E-Mail: touristik@sonnige-untermosel.de | www.sonnige-untermosel.de



Burg Thurant – Radpicknick

Foto: Mosellandtouristik GmbH / ©Christoph Arnold

MOSEL INSPIRIERT:

Römisches Erbe, moderne Weinarchitektur, außergewöhnliches Städte- und aktives Naturerlebnis

Antikes Weltkulturerbe, erhabene Burgen, historische Weinorte und moderne Weinarchitektur: Bei so viel spannenden Eindrücken hat es die Mosel nicht eilig und windet sich auf 240 Flusskilometern in unzähligen Schleifen zwischen Frankreich und Koblenz. Viel Zeit, um fruchtige Riesling Weine aus Spitzenlagen und kulinarische Genüsse aus kreativer Hand zu entdecken. Vor allem die Römer haben in der Architektur, in der moselländischen Küche und in der Kultur viele lebendige Spuren hinterlassen und machen die Mosel zu einem faszinierenden Reiseziel. Seit jeher fasziniert die Mosel mit einer atemberaubenden Landschaft, einzigartigen Tälern und historischen Weinorten. Ideal ist das Gelände auch für aussichtsreiche Rad- und Wandertouren. Sowohl Moselsteig als auch Mosel- und Saar-Radweg erschließen die gesamte Schönheit dieser Landschaft. Die charmanten Weindörfer laden zu Abstechern und Einkehr ein. Straußwirtschaften bieten ihre Produkte an, ebenso Winzer, die ihre Weine, Marmeladen und kulinarischen Köstlichkeiten selbst vermarkten.

Kulturtyp: Vom 25. Juni bis zum 27. November beleuchtet die Sonderausstellung „Der Untergang des Römischen Reiches“ mit eindrucksvollen Exponaten aus aller Welt, warum das römische Reich unterging und welche römischen Traditionen in moderner Form überlebt haben.



Familie auf dem Mosel-Radweg

Foto: Mosellandtouristik GmbH / ©Christoph Arnold

Mehr Informationen

www.visitmosel.de, www.facebook.com/moselland,
www.instagram.com/visitmosel



Blick auf Berncastel-Kues

Foto: Mosellandtouristik GmbH / © C. Henning



Koenig Johann Runde

Foto: Mosellandtouristik GmbH / © S. J. Heger



Wandern und Kulinarik

Foto: Mosellandtouristik GmbH / © Florian Schuler / Lars Goergen

Wald und Reben, Enkirch/Mosel erleben!



- anerkannter **Erholungsort**
- Schatzkammer rheinischen **Fachwerkbaues**
- eines der 10 **schönsten Wandergebiete** Deutschlands
- 5 herrliche **Wanderseitentäler**
- gute Geschäftsinfrastruktur
- **moseltypische** Gastronomie
- **Steillagen**-Weinbau - Mosel-**Fähre**
- Spitzen-**Weingüter**
- Historische **Sehenswürdigkeiten**
- Fahrradgaragen

Tourist-Information Enkirch
Brunnenplatz 2 • 56850 Enkirch
Tel.: 06541 / 9265 • info@enkirch.de
www.enkirch.de

KLEINE STÄDTCHEN IN GROSSER NATUR

Der Hunsrück ist eine stille Naturlandschaft. Schaut man sich die Mittelgebirgsregion auf der Landkarte an, dann fällt gleich auf: sehr viel Wald und Wiesen, sehr viel Ackerland und sehr kleine Städtchen und Orte. Ausflügler und Urlaubsgäste bewundern die schiefergedeckten Fachwerkhäuser und schätzen die Entschleunigung, die die Städtchen Kirchberg, Simmern, Kastellaun, Emmelshausen oder Hermeskeil genauso erfasst wie die Dörfer und Weiler der Region.

Seinen Charme verdankt Kirchberg, die älteste Stadt im Hunsrück, vor allem sehenswerten Fachwerkhäusern. Besonders schön ist der Historische Marktplatz. Seit dem späten Mittelalter als Mittelpunkt der Stadt ist das Ensemble ein bedeutendes Beispiel barocker Platzgestaltung im ländlichen Raum. Die Fachwerkhäuser, die den Marktplatz einrahmen, stammen aus dem 17. und 18. Jahrhundert (www.kirchberg-hunsrueck.de).

An der Stadtmauer der Kreisstadt Simmern steht ein Pulverturm, der früher auch als Gefängnis diente. Sein bekanntester Insasse war der Räuber Johannes Bückler, der Schinderhannes, dem 1799 die Flucht aus dem bis dahin ausbruchssicheren Turm gelang. Heute dreht sich im ehemaligen Verließ, dem Schinderhannesturm, alles um seine spannende Geschichte. Zu sehen ist u. a. einer seiner Hüte, seine Pistole und eine Replik des Fallbeils, mit dem er 1803 in Mainz hingerichtet wurde. Auf Führungen durch die Stadt oder durch

den angrenzenden Soonwald kann man den Spuren des Räubers folgen und im Hunsrück-Museum lernt man vieles über die Geschichte der Stadt und der Region (www.simmern.de).

Die Altstadt von Kastellaun ist ein Kleinod. Mittendrin, über den restaurierten Fachwerkhäusern, thront die Ruine der Sponheimer Burg. Die Burgstadt kann man auf interessanten Stadtführungen kennen lernen. Im Wald-Erlebnispark in Kastellaun sind Naturfreunde gut aufgehoben. Auf dem Barfußpfad oder dem Hochseilgarten werden die Sinne trainiert; und auf dem Sturmwerferlebnispfad erfährt man alles über die Folgen des Sturmes Kyrill, der 2007 auch über den Hunsrück fegte. Adrenalinschübe gibt es dann circa zehn Kilometer von der Stadt entfernt auf Deutschlands schönster Hängeseilbrücke. Auf 360 Metern Länge und in hundert Metern Höhe schwebt die Hängeseilbrücke Geierlay über einem Bachtal (www.kastellaun.de).



Foto: AdobeStock / ©Bernhard

MITTEN IM HUNSRÜCK - NATUR & ERHOLUNG PUR

Im Herzen des Hunsrücks, im Naturpark Soonwald-Nahe, liegt die Ferienregion Simmern-Rheinböllen. Zwischen den Flüssen Rhein, Mosel und Nahe ist die idyllische Landschaft ein Paradies für Wanderer und Radfahrer und für alle Freunde unberührter Natur. Genießen Sie die Stille und die abwechslungsreiche, hügelige und waldreiche Landschaft.

Aktiv die Natur erleben und genießen

Zertifizierte Premium-Wanderwege, vier Traumschleifen und viele weitere kleinere und größere Rund- und Wandertouren sowie Fernwanderwege bieten beeindruckende Naturerlebnisse. Vielfältige Natur- und Kulturdenkmäler und zahlreiche charmante Plätze zum Verweilen und Rasten sind garantiert. Für Radfahrer lassen die unterschiedlichsten Radwege keine Wünsche offen. Der „Hunsrück-Radweg“, der über 155 km die Saar mit dem Rhein verbindet und der „Schinderhannesradweg“ auf der stillgelegten Bahntrasse zwischen Simmern und Emmelshausen bieten herrliche Ausblicke auf die Hunsrück-Landschaft.



Foto: Tourist-Information Simmern-Rheinböllen / ©Pleimedia



Foto: Tourist-Information Simmern-Rheinböllen / ©Klaus-Peter Kappes

Weitere Informationen und kostenlose Prospekte:

Tourist-Information Simmern-Rheinböllen
 Schlossplatz 4-8 | 55469 Simmern
 + 49 (0) 6761 837-296
tourist-info@sim-rhb.de
www.sim-rhb.de/tourismus



Geierlay

FERIENREGION KASTELLAUN

Wandern, entdecken und erleben!

Die Ferienregion Kastellaun, im Herzen des Hunsrücks, ist eine der schönsten Wanderregionen in Deutschland. Vier Etappen des Premiumfernwanderweges Saar-Hunsrück-Steig und vier Traumschleifen führen Sie nicht nur durch die historische Altstadt Kastellauns, sondern vor allem durch abwechslungsreiche, hügelige und stille Waldlandschaften, idyllische Bachtäler, tief eingeschnittene Schluchten sowie zu tollen Aussichtspunkten.

Erkunden Sie unsere Burgruinen, die Kugelbahn, das Erlebnisfeld Mannebach und die Hängeseilbrücke Geierlay oder entspannen am Lavendel-Labyrinth oder in den Gödenrother Gärten.

Verbringen Sie Ihren nächsten Urlaub bei uns in der Ferienregion Kastellaun. **Wir freuen uns auf Sie!**



Lavendel-Labyrinth Kastellaun



Kastellauner Burg bei Nacht

Fotos: Kastellaun / © Klaus Peter Koppert



Baybachklamm



Adresse & Kontakt

Tourist Information Ferienregion Kastellaun
 Marktstraße 16
 56288 Kastellaun
 Tel. 06762-401698 oder 401873
www.kastellaun.de
touristinfo@kastellaun.de
 Facebook: @kastellaun
 Instagram: @kastellaun_hunsrueck



Fotos: ©Klaus-Peter Koppert

Wohlfühlen in einer abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft ist in der Ferienregion Kirchberg garantiert. Herzliche Gastgeber, regionales Kulturerbe sowie ein ausgedehntes Premiumwanderwegenetz lassen die Herzen von aktiven Naturliebhabern höherschlagen.

Sechs Premium-Rundwanderwege, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, lassen keine Wünsche offen. Von der anspruchsvollen Traumschleife „Heimat“, welche durch steinige Geröllfelder zu fabelhaften Aussichten führt, über die neu entstandene „Traumschleife Diller Burgpfad“ bis hin zum Traumschleifen „Karrenberg“ mit sanften Steigungen ist für jeden Geschmack die passende Tour dabei.

Höhepunkt der neuen Traumschleife Diller Burgpfad ist die Burgruine Dill, welche ehrfürchtig auf dem Bergsporn thront und sich harmonisch in das Ensemble der bezaubernden Fachwerkhäuser einfügt. Der rund 11 km lange Wanderweg führt durch unberührte Natur rund um den idyllischen Hunsrückort Dill und bietet Wanderern immer wieder traumhafte Landschaftsbilder und Ausblicke auf die Burgruine Dill. Ein besonderes Highlight der Tour ist der kostenlose Audioguide mit insgesamt 14 Hörstationen zu spannenden und interessanten Informationen rund um den Ort und die Burgruine Dill. Die Wanderstrecke ist komplett markiert und kann auch schon vor der offiziellen Eröffnung begangen werden.

Wem das nicht ausreicht, kann sich auf den Premium-Fernwanderwegen, dem Saar-Hunsrück-Steig und dem Soonwaldsteig, die gesamte Region erkunden.

NATURGENUSS MITTEN IM HUNSRÜCK – WILLKOMMEN IN DER FERIEREGION KIRCHBERG

Idyllische Landschaft und traumhafte Ausblicke genießen!



Jetzt Infomaterial anfordern:



Kontaktdaten:
Tourist-Information Kirchberg
Marktplatz 5
55481 Kirchberg
Tel.: 06761 910144
E-Mail: touristik@kirchberg-hunsrueck.de



NATUR, GESCHICHTE, ABENTEUER...

Ferienregion Kirner Land

**NUTZEN SIE DAS 9-EURO-TICKET UND
ERKUNDEN SIE DIE FERIEREGION KIRNER LAND!**



Klettern in den Kirner Dolomiten



Die Kyrburg in Kirn

Die Vitaltouren im Kirner Land bieten atemberaubende Blicke in das wildromantische Kellenbach- und das Nahetal. Kirchen, Burgruinen und Schlösser gilt es auf den Wanderungen ebenso zu entdecken wie die erste wieder erstellte Zeidlerei Deutschlands.

Informativ und besonders kinderfreundlich sind die zahlreichen Lehrpfade wie der Wassererlebnispfad im Hahnenbachtal oder der Naturlehrpfad rund um Schloss Wartenstein mit der Erlebniswelt „Wald und Natur“.

Wer das Abenteuer liebt, klettert in den Kirner Dolomiten, zeltet in der ältesten Borganlage im Nahe- und Hunsrückraum, der Schmidburg, oder besucht den Nahe-Skywalk. Unter dem Boden der Plattform fällt die Felswand rund 60 Meter senkrecht in die Tiefe. Besucher haben einen unvergesslichen Blick hinab ins Nahetal, auf den Hellberg, die Stadt Kirn und in den aktiv betriebenen Steinbruch.

Die nahe gelegene Stiftskirche St. Johannisberg birgt wertvolle kunsthistorische Grabdenkmäler, die über die Bildhauerkunst aus vier Jahrhunderten Zeugnis ablegen. Auch die Lauschtour (per App.) durch Kirn bietet interessante Einblicke in die Stadtgeschichte. *Unsere Gastgeber freuen sich auf Sie.*



Erlenwelt "Wald und Natur"

Weitere Informationen:

Tourist-Information Kirner Land

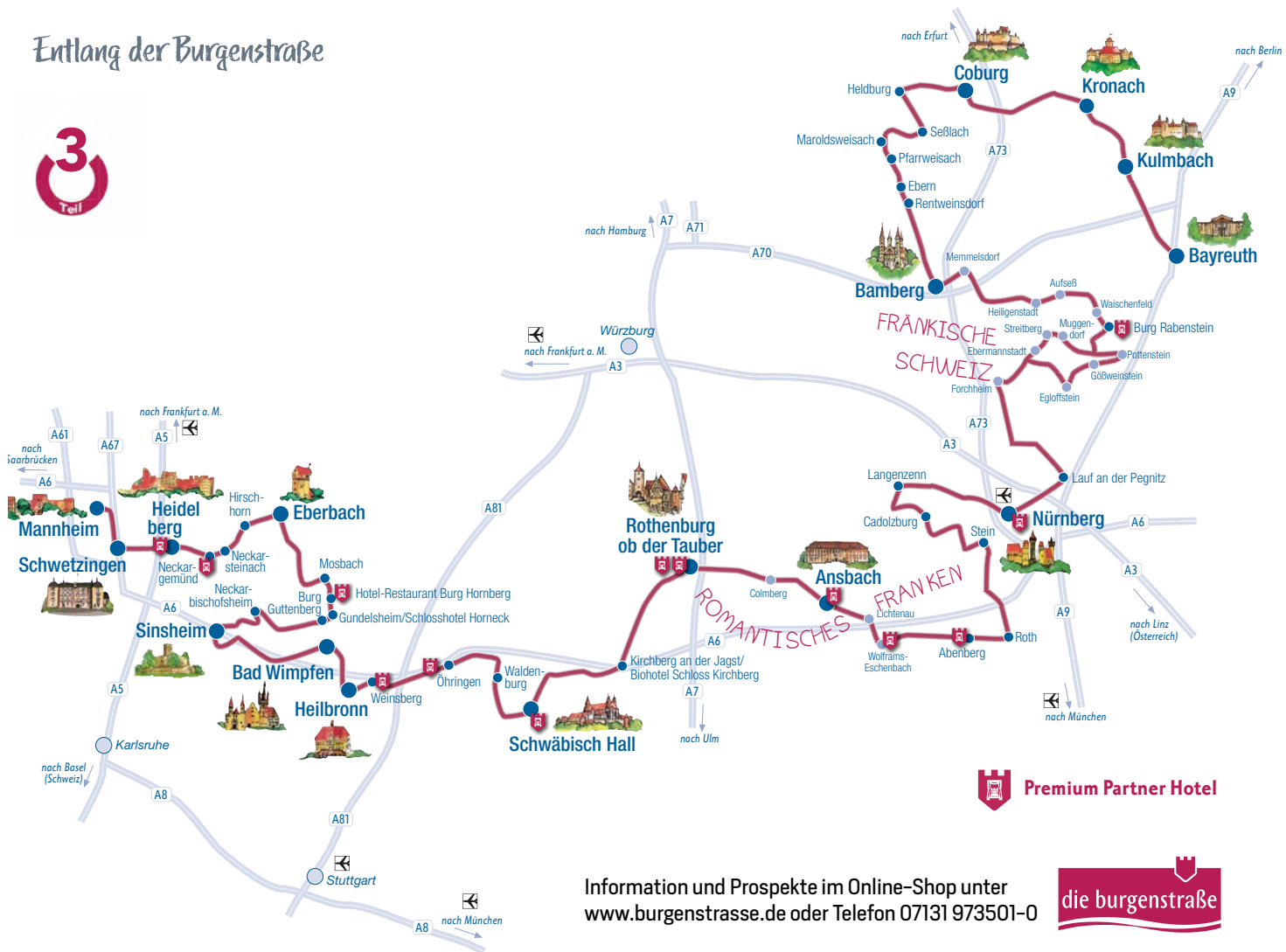
Bahnhofstraße 31

55606 Kirn

Telefon: 06752/135155

Email: tourismus@kirner-land.de

Internet: www.kirner-land.de



Premium Partner Hotel

Information und Prospekte im Online-Shop unter
www.burgenstrasse.de oder Telefon 07131 973501-0

die burgenstraße

AUF DER BURGENSTRASSE VON ROTHENBURG OB DER TAUBER NACH NÜRNBERG

Bummeln von Burg zu Burg

Entschleunigt, individuell und abwechslungsreich – das ist eine Reise auf der 780 Kilometer langen Ferienstraße von Mannheim nach Bayreuth. Die Route wird von mehr als 60 Burgen und Schlössern, Bilderbuchlandschaften und hübschen Städtchen gesäumt. Ob klassisch mit dem Auto, sportlich mit dem Fahrrad oder unabhängig mit dem Wohnmobil, die Entdeckungsreise durch die Epochen gelingt auf jeden Fall.

Wir stellen die Burgenstraße in fünf Etappen vor. Die dritte Tour führt von Rothenburg ob der Tauber nach Nürnberg.

Die harmonische Einheit seines mittelalterlichen Stadtbildes mit der Landschaft des Taubertals macht Rothenburg ob der Tauber zur »pittoresken« Stadt schlechthin und schon früh zum beliebten Reiseziel. Mehr über ihre Vergangenheit erfährt man am besten auf dem Rothenburger Turmweg, der an und auf der Stadtmauer die Altstadt umrundet und von Türmen, Stadttoren, Landschaft, Aussichten und Stadtgeschichte erzählt. Im Sommer begeistert das Toppler Theater in der einmaligen Kulisse eines ehemaligen Klosters seine Besucher.



Rothenburg o.d.T. Röderbogen mit Markusturm



Wolframs-Eschenbach Deutschordensschloss

Foto: © Jim Albright



Bis in die Gegend um Rothenburg o.d.T. gehören noch einmal Weinberge zum Landschaftsbild. Hier wächst der Taubertaler Wein, seit mehr als einem Jahrtausend mit Herzbaut kultiviert und ausgebaut. Danach wird es jetzt von Ort zu Ort fränkischer. Bier löst den Wein als Leib- und Magengetränk ab und immer öfter erscheinen die typischen Bratwürste auf der Speisekarte.

Sieht man sich die Geschichte der nächsten Burgenstraßenstationen an, spürt man die Nähe Nürnbergs und seine herausragende Rolle im Mittelalter. Die Burgen in Colmburg, Lichtenau, Abenberg und Cadolzburg waren zu dieser Zeit allesamt Besitz und Außenposten der Nürnberger Burggrafen. Heute sind Burg Colmburg und Burg Abenberg gefragte Adressen für Burgenromantik und Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Beide beherbergen Burghotels, die mit einem einmaligen Ambiente, charmanten Zimmern und einer ausgesuchten Speisekarte begeistern. Burg Cadolzburg unweit von Nürnberg ist für ihr einzigartiges Erlebnismuseum bekannt, das unter dem Motto „HerrschaftsZeiten“ eine eindrucksvolle Begegnung mit dem Mittelalter bietet.

Anders verhält es sich mit den Schlössern auf dieser Burgenstraßentour: In Ansbach spiegelt das Stadtbild mit Markgräflicher Residenz sowie Fassaden aus Barock und





DER REICHSKÜCHENMEISTER

DAS HERZ VON ROTHENBURG



Beginnen Sie Ihre Entdeckungsreise

in einem der schönsten Hotels der mittelalterlichen Stadt

Das 4 Sterne Hotel Reichsküchenmeister ist Ihr sympathischer Gastgeber mit mehr als 100 Jahren Hoteltradition in Rothenburg ob der Tauber. Inmitten des einzigartig erhaltenen mittelalterlichen Stadtzentrums mit Blick auf die imposante St.-Jakobs-Kirche gelegen, ist es der ideale Ausgangspunkt für Ihre Exkursionen in Deutschlands schönster Altstadt. Mehr Informationen oder Direktbuchung www.reichskuechenmeister.de

Hotel Reichsküchenmeister
Niedner & Rother GmbH & Co. KG
Kirchplatz 8-10
91541 Rothenburg ob der Tauber
hotel@reichskuechenmeister.de



DAS ROTHENBURGER WEINDORF 17. – 21. AUGUST 2022

Der Frankenwein hat in Rothenburg ob der Tauber schon immer eine bedeutende Rolle gespielt: Erzählt uns doch schon die Legende des Meistertrunks, dass im Jahre 1631 die Stadt vor Plünderung und Brandschatzung verschont wurde, als Altbürgermeister Nusch es schaffte, 3 ¼ Liter Wein zu trinken und somit die Stadt aus der Belagerung errettete. Weinliebhaber von heute sollten sich jetzt schon den 17.-21. August 2022 vormerken, wenn sich der Grüne Markt inmitten der historischen Altstadt wieder in das Weindorf verwandelt. Der Geschmack eines feinen Silvaners, der Duft nach pikantem Fingerfood und regionalen Spezialitäten, das leichte Stimmengewirr angeregter Gespräche und das Gefühl einer lauen Sommernacht auf der Haut Heimische Gastronomen und deren Partnerwinzer präsentieren während des Rothenburger Weindorfs eine große Auswahl fränkischer Qualitätsweine – ein willkommener Rahmen für geselliges Beisammensein in sommerlich-entspannter Atmosphäre. Gehen Sie auf kulinarische Entdeckungsreise, wenn beliebte wie auch eher seltene Rebsorten vor den ehrwürdigen Türmen von St. Jakob kredenzt werden. Über 70 Weinsorten warten darauf, von Ihnen verkostet zu werden.

Weitere Informationen: www.rothenburg-tourismus.de



Burg Colmburg



Ansbach – Markgräfliche Residenz bei Nacht

Rokoko bis heute die Herrschaft der Markgrafen wider. Die Orangerie im Hofgarten ist von 25. Mai bis 6. November 2022 Schauplatz der Bayerischen Landesausstellung „Typisch Franken?“. Wolframs-Eschenbach, das geborgen in seiner vollständig erhaltenen Stadtmauer liegt, ist auch als Deutschordens- und Minnesängerstadt bekannt. In Roth ist das Jagdschloss Ratibor gleichermaßen Mittelpunkt und Aushängeschild der ehemaligen Markgrafenstadt. In den Sommermonaten ist sein idyllischer Innenhof Schauplatz der Rother Schlosshofspiele.



Schloss Ratibor in Roth

EIN RÄTSELHAFTES MEISTERWERK

Ausstellung im Albrecht-Dürer-Haus 21. Mai bis 4. September 2022

Als Highlight seines Jahresprogrammes präsentiert das Albrecht-Dürer-Haus in Nürnberg die Sonderausstellung „Albrecht DÜRER? Ein rätselhaftes Meisterwerk“. Die Restaurierung eines Wandbilds im Wiener Stephansdom entpuppte sich kürzlich als Sensation, denn die Unterzeichnung des Gemäldes lässt an Albrecht Dürer oder seine Werkstatt denken. Ein dünner Riss im Verputz führte die Wissenschaftler zudem auf die Fährte eines prachtvollen Grabdenkmals, das einst in der Mitte des Wandbilds montiert war und das nun als exklusive Leihgabe nach Nürnberg kommt. Die Ausstellung in Kooperation mit dem Österreichischen Bundesdenkmalamt, der Dombauhütte St. Stephan in Wien und der Hochschule für Bildende Künste Dresden präsentiert die beiden außergewöhnlichen Wiener Kunstwerke und vergleicht sie mit originalen Druckgrafiken Albrecht Dürers und seiner Zeitgenossen.

Albrecht-Dürer-Haus,
Albrecht-Dürer-Straße 39,
90403 Nürnberg,
www.albrecht-duerer-haus.de





Fotos: © Die Burgenstraße e.V.

STADT STEIN – SCHÖN HIER ZU SEIN!

Es ist die besondere Lage der Stadt Stein, die ihren Charakter seit jeher prägt. Ihren Bewohnern und Besuchern bietet sie **idyllische Wander- und Fahrradwege**, die zum Abschalten und Ausruhen einladen, aber auch die Urbanität in der Metropolregion Nürnberg.

Bereits seit dem ausgehenden Mittelalter ist die Stadt an der Rednitz durch ihre Bleistiftmacher bekannt. Die Steiner Geschichte und Stadtentwicklung ist eng mit dem weltbekannten Bleistift-Unternehmen verbunden. **Das Graf von Faber Castell'sches Schloss** und die von Lothar Faber gestiftete **Martin-Luther-Kirche** prägen die Silhouette der Stadt.



Foto: © Hajo Hildebrand

Sehenswert und erlebnisreich

Führungen im Schloss oder im **Museum „Alte Mine“**, das die Bleistiftproduktion im 19. und 20. Jahrhundert zeigt, sind ein besonderes Erlebnis. Über ein historisches Feldlager im Dreißigjährigen Krieg informiert der **Erlebnisweg Wallensteins Lager**. Der Wanderweg ist bei Familien ebenso beliebt, wie das **Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein**, indem einheimische Fische, Amphibien und Reptilien bestaunt werden können.

Das **Erlebnisbad Kristall Palm Beach** verspricht mit einer Rutschenwelt Spaß und Adrenalin für jedes Alter und sorgt gleichzeitig im großzügigen Sauna- und Wellnessbereich für Entspannung pur.





Schließlich geht es wieder zurück ins Mittelalter, wenn die Kaiserburg in Nürnberg den krönenden Abschluss dieser Tour bildet. Beim Besuch des berühmten Wahrzeichens ist nicht nur die imposante Buranlage sehenswert, sondern auch die Dauerausstellung „Kaiser – Reich – Stadt. Die Kaiserburg Nürnberg“. Bei einem Streifzug durch die Altstadt, die bis heute von einer Stadtmauer umschlossen wird, erschließt sich die ganze Bandbreite der Halbmillionen-Metropole: historische Gebäude im Einklang mit moderner Architektur, eine vielfältige Museumslandschaft, Shoppingmeilen mit ausgefallenen Geschäften und auf Schritt und Tritt Verkostungsangebote für die berühmten fingerlangen Bratwürste.

In der nächsten Ausgabe von AGIL: Burgenstraße Teil 4 – von Nürnberg nach Bamberg

BESUCHEN SIE AUCH DEN FLAGSHIP STORE IN FRANKFURT

Flagship Store Faber-Castell Kreativ –
Graf von Faber-Castell Shop Frankfurt GmbH
Steinweg 12, 60313 Frankfurt/Main
Telefon: 069 90025978
E-Mail: shop-frankfurt@faber-castell.de
Öffnungszeiten: Montag–Samstag: 10:00–19:00 Uhr
<https://www.faber-castell.de/service/stores/marketshops>

Sortiment:

Graf von Faber-Castell Collection mit exklusiven Schreibgeräten aus den erfolgreichen Serien (z.B. Classic, Anello, Guilloche, Intuition, etc.) bestehend aus Füllhaltern, Kugelschreibern, Tintenrollern und mechanischen Bleistiften. Dieses Sortiment wird ergänzt durch Lederartikel, Accessoires und Tinten.




FABER-CASTELL
since 1761

*Faber-Castell
Erleben*

Schloss · Museum · Fertigung

Buchungen und Termine:
www.since1761.com/faber-castell-erleben
Telefon +49 (0) 911 - 881 991 08

Shop am Schloss

Montag bis Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr
Telefon +49 (0) 911 - 99 65 - 0

Stein bei Nürnberg, nur 15 Fahrminuten
vom Hauptbahnhof Nürnberg

RÜDENAU

Vier Kilometer von Miltenberg entfernt liegt das idyllische Dorf Rüdenau in herrlicher Landschaft. Durch die ruhige und dennoch zentrale Lage ist Rüdenau ein idealer Ausgangspunkt für alle, die Erholung suchen und dabei gerne einmal Tagesausflüge zu den nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten der Region unternehmen möchten. Vom wunderschönen Dorfplatz hat man direkten Anschluss an alle Wanderwege.

Das gute Quellwasser Rüdenaus speist die größte Single Malt Whisky Destillerie Deutschlands nach original schottischem Vorbild. Seit 2016 entsteht und reift hier der St. Kilian Single Malt Whisky im günstigen Klima der waldreichen Region in sorgfältig ausgewählten Holzfässern.

Ein prächtiges Beispiel fränkischer Fachwerksbaukunst ist der Gasthof-Landhotel-Metzgerei „Zum Stern“ im Ortskern von Rüdenau. Dieter Baumann, Koch und Metzgermeister, offeriert eine bodenständig-„feinheimische“ Küche. Er verwendet die erstklassigen Produkte aus der hauseigenen Metzgerei.

GASTHOF  METZGEREI

Zum Stern

RÜDENAU BEI MILTENBERG

DER Metzgerei-Gasthof in Churfranken!!!

Echte fränkische Küche
Erweiterte Sommer-Terrasse
Gemütliche Gästezimmer

Herzlich willkommen!
Ihre Familie Baumann
Tel.: 0 93 71 – 28 34
www.landhotel-stern.de



Foto: ©Alexander Walter

Die Burg Lindenfels ist eine der Sehenswürdigkeiten an denen der Qualitätswanderweg „Nibelungensteig“ vorbeiführt. Im idyllisch gelegenen Kurort Lindenfels finden Ende Juni bis Anfang Juli die „Lindenfelder Nudeltage“, eine kulinarische Aktion der Lindenfels Gastronomen, statt.

Landgasthof  **Zum Römischen Kaiser**  Direkt am Nibelungensteig

Familie Peter Lautenschläger



- Apfelwein-Museum mit Führung
- Heimische Spezialitäten, hausgemachter Kochkäse
- Selbstgekelterter und süßer Apfelwein
- Gartenwirtschaft
- Gemütliche Zimmer im Gästehaus
- Reizvolle Wanderwege in der Nähe

Kirchstraße 17 · 64678 Lindenfels-Schlierbach · Telefon 06255 / 575 · Fax 06225 / 407 5
info@zum-roemischen-kaiser.de · www.zum-roemischen-kaiser.de

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 14:00 Uhr · Sonn- und Feiertags ab 12:00 Uhr



ST. KILIAN
DISTILLERS

NUR 45 MINUTEN VON FRANKFURT ENTFERNT.

BESUCHEN SIE DEUTSCHLANDS GRÖSSTE WHISKYDESTILLERIE
WHISKY MADE IN GERMANY
BESUCHERDESTILLERIE – SHOP – TASTINGS – TOUREN

St. Kilian Distillers | Hauptstraße 1 – 5 | 63924 Rüdenau bei Miltenberg am Main
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10:00 – 18:00 Uhr

WWW.STKILIANDISTILLERS.COM





Kultur & Kulinarisches neu entdecken

Unsere Veranstaltungssaison wird im Juni mit der WeinKulturNacht in Bürgstadt eröffnet. Gehen Sie bei den Winzern auf Entdeckungsreise und genießen Sie bei Live-Musik leckeres Essen und die hervorragenden Bürgstadter Weine.

Entlang der malerischen Miltenberger Uferpromenade wird Anfang Juli wieder unter dem Motto „Kultur – Musik – Lebensfreude“ gefeiert. Das MainFest bietet ein vielfältiges Programm und kulinarisches Angebot für Groß und Klein – kurzum: ein Wochenende zum Feiern, Flanieren und Wohlfühlen!

Das allseits beliebte Straßen- und Hoffest mit den verschiedensten Köstlichkeiten und ausgezeichneten Bürgstadter Weinen findet im Juli in Bürgstadt statt. Auch dieses Jahr versprechen die Bürgstadter Vereine ein buntes Angebot an Live-Musik, sodass für jeden etwas dabei sein dürfte.

Mitte Juli starten vier Wochen Open-Air-Kulturerlebnis im schönsten Burghof Frankens auf der Mildenburg. Den Anfang machen die 26. THEATERTAGE mit dem Ensemble der theaterachse Salzburg und dem Stück „Don Gil“ von Tirso de Molina sowie das Schauspiel „Roberto Zucco“ von Marie-Bernard Koltès.

Im Anschluss beginnt Ende Juli der 14-tägige KULTURSOMMER auf der Mildenburg mit Veranstaltungen unterschiedlichster Genres. Vor allem Künstler aus der Region unterhalten das Publikum mit einem abwechslungsreichen und mitreißenden Programm von Pop- und Blasmusik bis zu spannende Lesungen mit bekann-

ten Autoren. Das wunderschöne und einzigartige Ambiente des Burghofes wird Sie begeistern.

Die diesjährige Miltenberger Michaelismesse beginnt Ende August mit dem traditionellen Bieranstich im neuen Festzelt. Der gelungene Mix aus Vergnügungspark, Gewerbeausstellung und traditionellen Marktständen – alles eingebettet zwischen mittelalterlicher Altstadt und dem Mainufer – macht die Michaelismesse so besonders. Genießen Sie diesen bunten Trubel und das vielfältige Programm für Jung und Alt.

Eine Woche danach findest das 5. Churfranken Genussfestival im Festzelt des „Lechnerwirts“ in Miltenberg statt. Auf dem Genussfestival präsentieren die hiesigen Winzer bei der Weinprobe ihre besten Weine, die Gastronomen kreieren Feines aus der Küche und im Bereich Spezialitäten aus der Heimat findet man noch zahlreiche weitere regionale Köstlichkeiten. Zwei Tage lang können Sie die Auswahl regionaler Leckereien durchstreifen und genussvoll verkosten.

Bei uns wird Lebensqualität großgeschrieben – erleben Sie es selbst!

Veranstaltungstermine

WeinKulturNacht 11. Juni 2022

Leckeres Essen und feine Weine in Bürgstadt

MainFest Miltenberg 1. - 3. Juli 2022

Kultur, Musik und Lebensfreude am Main

Straßen- und Hoffest 8. - 11. Juli 2022

Kulinarisches und Musik in Bürgstadt

Theatertage 13. - 23. Juli 2022

Sommertheater auf der Mildenburg

Kultursommer Mildenburg 24. Juli - 7. August 2022

Buntes Programm auf der Mildenburg

Michaelismesse 26. August - 4. September 2022

Größtes Volksfest der Region

Churfranken Genussfestival 10. - 11. September 2022

Spezialitäten aus der Heimat im einzigartigen Ambiente



**WEINGUT
STICH**

Gutsausschank

11.-15.6. + 24.6.-7.7.

täglich ab 11.30 Uhr

Auch unser Hof steht für Sie bereit

Weingut Stich „Im Löwen“
Freudenberger Straße 73
63927 Bürgstadt
www.weingut-stich.de



Häckerwirtschaft

vom 22.06. bis 29.06.22

täglich ab 11.30 Uhr geöffnet

Zehntscheune

Familie Farrenkopf

Freudenberger Str. 35
63927 Bürgstadt
Tel. 093 71 / 94 99 455
www.weingut-farrenkopf.de

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.miltenberg.info
Engelplatz 69 | 63897 Miltenberg | Tel. 09371-404 119
tourismus@miltenberg.info | [#visitmiltenberg](https://www.facebook.com/visitmiltenberg)



Fotocollage: © Tourismus & Kultur Freudenberg

FREUDENBERG AM MAIN

Ein sommerliches Familienausflugsziel!

Machen Sie Freudenberg zu Ihrem Familienausflugsziel! Die staatlich anerkannten Erholungsorte Freudenberg und der Ortsteil Boxtal liegen zwischen Spessart und Odenwald am romantischsten Teil des Mains und am Wildbach. Hier kann man richtig entspannen und gemeinsam Spaß haben: Erkunden Sie mit der Familie die Freudenburg, das Wahrzeichen der Stadt, und genießen den Blick ins Maintal. Wandern, die Natur genießen, zusammen den Wald entdecken – bei uns ist für jede*n der richtige Weg dabei. Unser „Sommerbadehighlight“ für die ganze Familie ist der quellwassergespeiste Badesee im Seepark, mit Spielattraktionen für die Kleinen, Abwechslung für die Großen und einer riesigen Liegewiese, um im Schatten zu schlummern. Für den kleinen Hunger zwischendurch oder ein leckeres Essen zum Ausklang des Tages gibt es einen Kiosk und ein Restaurant – lassen Sie sich verwöhnen! Übrigens: Am 9. & 10. September gibt es wieder „Sommerkino im Badesee“!

Genießen Sie die heimische Flora und Fauna bei einem ausgedehnten Spaziergang im Seepark. Kostenfrei ist auch der Besuch des „rauch-Zoo“ ganz in der Nähe.



**Das Familienbad in der Region –
kinderfreundlich und naturnah mit bester Wasserqualität!**

DER BADESEE IM freies WLAN SEEPARK FREUDENBERG

Kostenlos parken, im Quellwasser schwimmen, unter schattigen Bäumen dösen, in der Matschcke spielen, vom Sprungturm springen, von der Schlangenrutsche rutschen, Beachvolleyball spielen, im Schlauchboot paddeln, am Kiosk ein Eis naschen... im Restaurant schlemmen! ... Das alles geht im Badesee und ...

wir haben familienfreundliche Eintrittspreise!

Alle Tickets online unter www.freudenberg-main.de

Von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet,
www.freudenberg-main.de, Badeseer 09375-668



Besuchen Sie die St. Laurentius Kapelle auf unserem Friedhof mit Fresken aus dem 13./14. Jh. oder die „Fotosammlung Schuhmann“ und die Schiffsmodellsammlung.

Etwas Besonderes ist unsere Mainpromenade: Bis auf das Basilikum alle Vinaigrette-Zutaten miteinander verrühren und mit Salz sowie frisch gemahlenem Pfeffer würzen. Die sportlichen Radler führt „Der Sportive“ ab hier auf den Höhenzug des Odenwaldes auch zu den Ortsteilen Ebenheid und Rauenberg. Der zertifizierte Wanderweg LT2 „Romantisches Wildbachtal“ verbindet die Ortsteile Boxtal, Rauenberg und Wessental und besticht durch seine Vielfalt und Naturschönheit. Im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite erfahren Sie, was wann wo geboten wird.

Feiern Sie in diesem Sommer mit uns: „50 Jahre gemeinsam“ – ein Fest für die ganze Familie am 16. + 17. Juli im Ortsteil Rauenberg mit Spiel & Spaß für die Kids, viel Musik und Abwechslung für alle, leckerem Essen und Getränken. Am Samstagabend rockt die bekannte Coverband „Lost Eden“ den Festplatz.

Sie haben Lust auf Kabarett? Am Sonntag, den 17. Juli, kommen Sebastian Reich & Amanda mit dem neuen Programm „Verrückte Zeit!“ in die Raubachhalle. Tickets unter www.reservix.de und bei „Tourismus & Kultur“ der Stadt Freudenberg. Alle Infos und bald das Festprogramm unter www.freudenberg-main.de

Tourismus & Kultur | Hauptstr. 115 | 97896 Freudenberg
Tel.: + 49/ (0) 9375/920090 | Fax: 09375/920095
E-Mail: touristinfo@freudenberg-main.de
www.freudenberg-main.de



Fotos: © Touristgemeinschaft Odenwald e.V.

Herkulespfad Buchen

Der Obergermanisch-Raetische Limes ist ein 550 Kilometer langer Abschnitt der ehemaligen Außengrenze des Römischen Reichs zwischen Rhein und Donau. Er wurde 2005 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt und durchzieht die vier Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Die Touristikgemeinschaft Odenwald e.V. hat in Kooperation mit sechs Kommunen im Odenwald das Thema Römer und Limes aufgegriffen und sechs Kurzwanderwege kreiert. Und damit den Wanderer vor Ort ein unvergessliches Wandererlebnis in jeder Hinsicht erwartet, ist die Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband ein erklärtes Ziel der Akteure aller „Römerpfade im Odenwald“.

Der Limes durchläuft das Buchener Stadtgebiet fast in Nord-Süd-Richtung und berührt die Gemarkungen der Ortsteile von Hettingen, Rinschheim und Götzingen. Knapp acht Kilometer des Bodendenkmals befinden sich im Bereich der Stadt Buchen. Dies entspricht ungefähr 5 Prozent des 164 km langen Teil des Limes in Baden-Württemberg. Damit ist er der längste Abschnitt hier beheimatet und idealer Ausgangspunkt für den „Herkulespfad“.

Startpunkt ist der Wanderparkplatz am Forsthaus Hettingen. Das Kleinkastell Hönehaus ragt mit seinen Grundmauern zwischen altem Baumbestand aus dem Boden. Das Kastell, auch unter dem Namen Kleinkastell Rehberg bekannt, war ein römisches Militärlager. Es bot den Soldaten einen ausgezeichneten Blick ins Freie Germanien.

Ab dem Startpunkt folgt man der Markierung „R“ in nördliche Richtung. Der Weg führt über einen Pfad zunächst durch den Wald „Rehberg“ bergab bis zum Dolinenpfad. Am Ende des Pfades folgt man weiter der Markierung Richtung Süden durch den Wald. Ein kurzes Stück führt der Weg an Feldern vorbei und anschließend zur Hegenichdoline. Danach geht es bergan zur Kapelle am Kreuzweg Hettingen. Der Kreuzweg und der Herkulespfad verlaufen hier ein kurzes Stück auf gleicher Strecke. Man verlässt den Kreuzweg und folgt weiter der Markierung des Römerpfades.

Das Dorf Rinschheim schon in Sichtweite, ist das nächste Ziel der Tour. Beschaulich liegt es in einer Senke. Am anderen Ortsende geht es weiter steil bergauf auf den Deusterberg mit dem wunderschönen und gut ausgestatteten Rastplatz Lausenbergr, der komplett dem Thema Limes gewidmet ist: ein Palisadennachbau sowie die Reste eines Römischen Wachturms komplettieren das Bild. Der Herkulespfad führt weiter über Felder, Wiesen und Feldhecken. Das letzte Wegstück bis zum Ausgangspunkt führt am Calcitstein vorbei. Zwei römische Wachturmreste säumen den Rundweg, der zum Kleinkastell Hönehaus zurückführt.

Infos:

Traumtour: Herkulespfad Buchen
Start/Ziel: Wanderparkplatz Forsthaus Hettingen
Streckenlänge: 14 Kilometer
Höhenmeter: 220 hoch und runter
Dauer: 3:50 h (abhängig von Rastzeiten etc.)
Rastmöglichkeiten: Hönehaus, Bergkapelle Bubenrath, Jupiterbank
Anreise: ÖPNV Buslinie 844 Buchen-Osterburken bis Rinschheim
PKW An der L518 zwischen Walldürn und Rinschheim gelegen
(Parkmöglichkeiten vorhanden)
Schwierigkeit 4 (von 4)
Infos: www.roemerpfade.de
www.buchen.de
Instagram: [@roemerpfade.de](https://www.instagram.com/roemerpfade.de)
Facebook: [@roemerpfade.de](https://www.facebook.com/roemerpfade.de)

Kontakt

Stadt Buchen – Tourist-Information
Hochstadtstraße 2
74722 Buchen
Tel. 06281 / 2780
www.buchen.de

www.Roemerpfade.de



Fotos: ©Hochschwarzwald Tourismus GmbH



Blick auf Schluchsee



Titisee vom Hochfirst

Erfrischender Wasserspaß im Schwarzwald

Heißen Sommertagen begegnet man am besten mit einem Sprung ins kühle Nass. Dass die Ferienregion Schwarzwald neben vielen Wasserfällen auch zahlreiche Bade- und Baggerseen anbieten kann, zeigt diese kleine Auswahl der schönsten Erfrischungsquellen.

Alle Infos zur Ferienregion Schwarzwald gibt es bei Schwarzwald Tourismus unter Tel. 0761/896460 www.schwarzwald-tourismus.info

Der Titisee im südlichen Schwarzwald zählt zu den bekanntesten Ausflugszielen in Deutschland. Das Seeufer lädt viele Erholungssuchende zum Verweilen ein. Eine Bootsfahrt im Schatten der waldigen Berge gehört ebenso zum Pflichtprogramm wie der Erwerb des einen oder anderen typischen Souvenirs, wie Kuckucksuhr oder Schwarzwälder Schinken. Das Schwimmen im Bergsee ist am sogenannten Badestrand erlaubt, es gibt aber keine Wassertaufsicht. Die neu eröffnete Strandbude bietet eine große Auswahl an warmen und kalten Speisen und Getränken an. Zum Entspannen empfehlen sich die Strandkörbe.

Der Schluchsee ist mit einer Länge von rund 7,5 Kilometern und einer maximalen Breite von 1,5 Kilometern der größte Schwarzwaldsee. Für Wassersportler bietet der auf über 900 Meter ü. M. gelegene See im südlichen Schwarzwald ideale Bedingungen für Segeln, Rudern, Surfen und sogar Tauchen. Im Gegensatz zum Titisee hat der Schluchsee zum Baden

viele frei zugängliche Uferplätze, die im Sommer rege von erfrischungssuchenden Badegästen genutzt werden. Dank des Rundwegs um den Schluchsee kann man bequem per Fahrrad oder zu Fuß auch an abgelegene Stellen gelangen, etwa zur großen Kaiserbucht gegenüber dem Ort Schluchsee, die mit einem großen Kiesstrand punktet. Mehr Infos unter **www.hochschwarzwald.de**

Windgeschützt liegt der Windgfällweiher zwischen Schwarzwaldtannen bei Lenzkirch. Ein ideales Trainingsgebiet im südlichen Schwarzwald für das Stand-up-Paddeln; die nötigen Utensilien lassen sich im Strandbad ausleihen. Wer die richtige Balance findet und auf seinem Surfboard übers Wasser gleitet wie einst David Hasselhoff durch die Fluten, der kann in der „Baywatch-Bar“ entspannen. Alle anderen aber auch.

Infos zu Preisen unter **www.strandbad-windgfaellweiher.de** und **www.hochschwarzwald.de**

SCHLOSS NEUENBÜRG

Mit erhöhtem Herzschlag ins Schloss Neuenbürg

Mitten im Nordschwarzwald und am Westweg liegt das malerische Städtchen Neuenbürg. Im 13. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt, prägen noch heute historische Gebäude das Stadtbild. Zu den Highlights der Region gehören das über der Enzschleife thronende Schloss und die St.Georgskirche mit ihren mittelalterlichen Wandmalereien. Schon die Kelten hatten vor mehr als 2000 Jahren auf dem Schlossberg einen ihrer bedeutendsten Standorte nördlich der Alpen. Das heutige Schlossgebäude wurde im 16. Jahrhundert unter den württembergischen Herzögen auf den Resten einer mittelalterlichen Burg errichtet. Von hier ist auch das Eisenerzbergwerk Frischglück zu Fuß gut erreichbar.

Doppelherz:

**Die Sonderausstellung „Das Herz – Kein Scherz!“
und die Märcheninszenierung „Das kalte Herz“**

Das im Schloss integrierte Museum wird als Zweigmuseum des Badischen Landesmuseums geführt. Das Herzstück dieses deutschlandweit einzigartigen Museums ist das begehbare Märchenerlebnis „Das kalte Herz“ nach Wilhelm Hauff. Hier taucht der Besucher ein in die berühmte, schaurig-schöne Geschichte um den Köhler Peter Munk. Hier kann er auch das pochende Herz spüren, wenn der mächtige Holländer-Michel die Szene betritt. Seit 20 Jahren ist „Das kalte Herz“ ein Besuchermagnet, nun gesellen sich ab 26. Juni weitere Herzen in der Sonderausstellung „Das Herz - kein Scherz!“ hinzu.



Das Herz – kein Scherz! 26.06. – 06.11.2022

Es kann schmerzen, brechen, rutschen, brennen, begehren und erobern. Manchmal wird es auf die Zunge gelegt oder gar gestohlen! Unser Herz, ein Kraftwerk der Natur, ist eben weit mehr als ein pumpendes Organ oder zuckender Hohlmuskel. Bei den Ägyptern als Sitz der Vernunft, bei den Griechen als Ort des Gewissens verehrt, wurde seit Beginn des Christentums das Herz mit Gefühlen und Gemütsregungen in Verbindung gebracht. Im Mittelalter stand es für Liebe und Tapferkeit, seit dem 19. Jahrhundert ist es Teil einer Massenkultur geworden.



Fotos: © Schloss Neuenbürg

Als Organ bleibt das menschliche Herz, auch seit Entdeckung des Blutkreislaufs vor 300 Jahren und der Erfindung des Stethoskops, eine medizinische Herausforderung - bis heute. Kein Symbol hat sich so konsequent und über die Kultur-grenzen hinweg gehalten wie das Herzsymbolum. Doch woher stammt die Herzform ursprünglich? Was versteht man unter Herzbestattungen? Welche Bedeutung hat die Redewendung „ein Herz und eine Seele“? Und was ist eigentlich ein gebrochenes Herz?

Mit über 100 Leihgaben aus Privatsammlungen, dem Badischen Landesmuseum und der Stiftung Deutsches Hygiene Museum Dresden und Medienstationen lädt die Ausstellung Sie dazu ein, das Herz - und vielleicht sogar Ihr eigenes Herz - noch besser kennenzulernen. Sie, Ihre Familie und Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 26. Juni 2022, 11 Uhr mit herzerfrischenden Worten, Musik und Umtrunk und (fast) allem, was das Herz begehrt. *Wir freuen uns auf Sie!*



Weitere Informationen

Schloss Neuenbürg
75305 Neuenbürg
T. 07082-792860
info@schloss-neuenbuerg.de
www.schloss-neuenbuerg.de
www.neuenbuerg.de



Knuspergrüße
aus dem
Schwarzwald.

www.mayka.de



Fotos: ©Schwarzwald Tourismus GmbH

AUF FAMILIENFREUNDLICHEN RADWEGEN DURCH DEN SCHWARZWALD

Der Schwarzwald zählt zu den attraktivsten Radregionen Deutschlands. Denn wo Berge aufragen, gibt es natürlich auch Täler. Und so lässt sich „Deutschlands schönste Genießerecke“ tatsächlich auch genüsslich erradeln. Da hat selbst der Nachwuchs seinen Spaß.

Auf drei Tourenradfernwegen ließe sich die gesamte Ferienregion am Stück umrunden: Von Karlsruhe Richtung Pforzheim im Norden auf dem Stromberg-Enztal-Weg, dann am Ostrand der Ferienregion Richtung Süden auf dem Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Weg und schließlich auf dem Rheintalweg wieder westwärts nach Basel und von dort Richtung Norden zum Kaiserstuhl und durch die Vorbergzone zurück nach Karlsruhe. Und alles ohne nennenswerte Steigungen. Nur Zeit muss man mitbringen. Und am besten ein gutes Tourenrad.

Aber es muss ja nicht gleich die große Tour sein. Unzählige Genießerstrecken laden zu entspanntem Radeln ein. Wer es besonders genüsslich angehen will, lässt sich von den Radbussen und Bahnen auf die Schwarzwaldhöhen bringen – und rollt ohne große Anstrengungen wieder talwärts. Mehr Infos unter Tel. 0761.896460, www.rad-schwarzwald.info



Fotos: Ferienregion Münstertal Staufen / ©Thomas Coch

KURBELN IM SCHWARZWALD ODER AUSROLLEN IM BREISGAU?

(Fast) grenzenlose Radfreuden in der Ferienregion Münstertal Staufen

Der sogenannte Fortschritt macht nicht selten auch mal einen Umweg. Einen der größten Umwege machte er, als er unbedingt den Weg von zwei Rädern auf deren vier wählte. Im Radurlaub bei uns mit traumhaften Tourenmöglichkeiten durchs Markgräflerland, den Breisgau und über die Schwarzwaldhöhen werden Sie es spüren: Wie viel befreiender ist es, mit 200 Watt in den Beinen sein Rennrad sausen zu lassen als die magische Landschaft im Blechkasten sitzend an sich vorbeiziehen zu sehen – brummend bewegt von 100 kW.

Zum Einrollen locken die sanften Hügel südlich von Staufen. Viel Auslauf gibt es hier für Sie und Ihr Rad. Kleine asphaltierte Sträßchen träumen sich durch Obstgärten und schmu-cke Winzerdörfer.

Waldbaden im Sattel erleben Sie auf einer Graveltour durch die Mooswälder nach Freiburg, das sich verkehrstechnisch gerade für Radler umkrempelt. Sie kommen mittlerweile fast ohne Kreuzungen, Ampeln und Autorivalen komplett durch die Stadt. Na ja, stehen bleiben sollte man dann doch mal und sich wenigstens den schönsten Turm der Christenheit anschauen.

Gut eingefahren lockt dann der Schwarzwald. Auf den berühmtesten Bergstrecken zwischen Schauinsland, Kandel, Belchen oder Blauen finden Sie immer einen, an den Sie sich dranhängen können. Aber es gibt auch die einsamen Wege –

kleine Verbindungsstraßen ins Große und Kleine Wiesental, Nebenstrecken bis hinunter an den Hochrhein und echte Herausforderungen zwischen Feldberg und Hotzenwald.

Bevor Sie jetzt Ihre Waden und Oberschenkel inspizieren und abwinken: Keine Sorge – Sie müssen nicht Supersportler sein, um einen Radurlaub bei uns zu verbringen. Das Wundermittel für den ewigen Rückenwind ist uns auch nicht fremd. Ihr E-Bike trifft auf viele Bundesgenossen, kann in urigen Straußwirtschaften gemeinsam mit Ihnen Saft und Sonstiges tanken und findet in der Garage Ihrer fahrradfreundlichen Unterkunft ein behagliches Domizil. Stichwort Domizil: Wählen Sie hier bei uns zwischen familiengeführten Landhotels, Ferienwohnungen mit Städtle- oder Bergblick und preisgekrönten Campingplätzen aus. Stets werden Sie auf Gastgeberinnen und Gastgeber stoßen, die dem radelnden Gast einen besonderen Respekt entgegenbringen.

Ihr Rad lässt Sie jetzt nicht mehr locker? Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

Ferienregion Münstertal Staufen
Wasen 47
79244 Münstertal
Tel. 07636-70740
touristinfo@muenstertal-staufen.de

Dem Himmel ganz nah

Hoch oben stehen. Weit ins Land schauen. Den Blick schweifen lassen. Den Alltag vergessen. Die Gedanken verlieren. Den Wind spüren. Frei sein. Um das zu erleben, muss man nicht ans Ende der Welt reisen. Das alles findet man hier bei uns. In der Rhön, mitten in Deutschland, dort wo Thüringen, Bayern und Hessen aufeinandertreffen.

Seit 1991 ist die Rhön UNESCO-Biosphärenreservat. Das heißt: Mensch und Natur leben im Einklang miteinander. Nachhaltigkeit und Wertschöpfung sind für uns keine Modewörter, sondern seit Jahrzehnten Programm. Damit die einzigartige Kulturlandschaft mit ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt erhalten bleibt. Nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht: 2014 ist das Biosphärenreservat Rhön als „Internationaler Sternenpark“ ausgezeichnet worden und begeistert auch dieses Jahr wieder mit den **Sternenparkwochen vom 12.08 - 28.08.2022**. Hier kann man nicht nur prima die Sterne sehen und beobachten. Hier, in der Rhön, ist man dem Himmel ganz nah, ohne abzuheben

Die Rhön ist als Wanderregion in Deutschland bekannt, aber nicht so überlaufen, wie manch andere Gegend. Mehr als 7.800 Kilometer ausgeschilderte Wanderwege durchziehen die Rhön. Alle ihre Besonderheiten sind über den Premiumwanderweg DER HOCHRHÖNER® miteinander verbunden. Denn der rund 180 Kilometer lange Fernwanderweg führt einmal quer durch die Region - von Deutschlands bekanntestem Kurort Bad Kissingen (inzwischen auch UNESCO Welterbestätte) nach Bad Salzungen im Werratal am Übergang zum Thüringer Wald. Außerdem gibt es in der Rhön mit den über 30 EXTRATOUREN weitere Premiumwege, die mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Wanderinstituts ausgezeichnet sind. Eine davon steht dieses Jahr zur Wahl „Deutschlands schönster Wanderweg“ – Der Hilderser.

Die Rhön ist nicht nur landschaftlich, sondern auch kulinarisch ein Genuss. Einst galt die Rhön als arme, karge Region. Einfache Gerichte standen auf dem Speiseplan. Etliche dieser Rezepturen sind bis heute überliefert und werden in den Rhöner Gaststätten und Restaurants teils neu interpretiert serviert. Daneben kann man hier noch echte regionale Delikatessen entdecken, etwa die Rhönforelle oder das Rhönschaf. Nicht nur die Rhöner Köche können daraus wunderbare Kreationen zaubern, auch die Metzger haben das Rhönschaf für sich entdeckt und verarbeiten es zu echten Köstlichkeiten. Neu in diesem Jahr auch ein eigener Rhöner Biosphärenschinken. Nach speziellem Rezept gewürzt und gereift entsteht hier ein spannendes Gemeinschaftsprojekt verschiedenster Metzger aus allen drei Bundesländern.

In der Rhön kann man auf Entdeckungsreise gehen. Burgen und Klöster, unzählige Wegkreuze, Skulpturen und alte Kapellen säumen die Wanderwege. In jüngster Vergangenheit prägte die ehemalige innerdeutsche Grenze das Geschehen der Region. Sie führte mit rund 250 Kilometern durch das Mittelgebirge und war somit Teil des „Eisernen Vorhangs“ durch Europa.

Die Rhön ist geradezu prädestiniert für Bewegung an der frischen Luft. Und die Rhöner haben passend dazu tolle Angebote entwickelt, beispielsweise das Gesundheitswandern, das „Yoga & Wandern“ oder das Waldbaden. Wer es sportlicher mag, der steigt aufs Rad. Entspannung findet man in den Thermen und Wellnessbädern der Region.

Besuchen Sie uns: www.rhoen.de





SOMMERFERIEN ODER TAGESAUSFLUG

Die Sieberzmühle

Mit viel Liebe zum Detail und getragen von reicher Wirtstradition haben die Inhaber der Sieberzmühle ihren Familienbetrieb ausgestattet. Eingebettet im gewachsenen Zusammenspiel von Natur und Mensch, eröffnet sich den Gästen in Hosenfeld eine heile Welt. Umgeben von den Naturparks Rhön und Vogelsberg liegt die Mühle im Siebenbrunnental am Naturschutzgebiet Himmelsberg. Die Sieberzmühle ist ein Landhotel in absoluter Einzellage mit Ferienwohnungen, Familienappartements, Studios und modernen Zimmern für den Sommerurlaub.



Auf einem 30 Hektar großen Freige-lände bieten sich ideale Möglichkeiten für besondere Events. Es gibt ausreichend befestigte Stellflächen für Oldtimertreffen und Ausstellungen, aber auch genügend Platz für Veranstaltungen mit Pferden, Kutschen, Planwagen, Tierschauen und vieles mehr. Die ausgezeichnete saisonale Küche mit regionalen Speisen bietet alles frisch direkt von der Natur auf den Tisch. Die Freiterrassen eröffnen einen herrlichen Blick in das Siebenbrunnental. Für die Hotel-

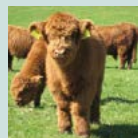
gäste gibt es einen mit Quellwasser gespeisten Naturbadese mit Liegewiese. Eine großzügige Außenanlage mit Bächen, Teichen, Bauerngärten, Grillplatz, Ruhezonen, Streichel-tieren, Wildgehege und Spielplatz gibt den Gästen die Möglichkeit zu entspannen. Für einen Sommerurlaub oder einen Tagesausflug ist die Sieberzmühle ein Ziel für Gruppen, Familien, Wanderer. Im Bauernmarkt kann man Originalitäten aus der eigenen Bio-Landwirtschaft oder von Bauernhöfen aus der Rhön und dem Vogelsberg entstehen.



Urwüchsige Hochwaldlage im Siebenbrunnental • Naturidylle • Ferienwohnungen • Familienzimmer • Appartements • Studios • laufendes Mühlenrad
Ausflugslokal • traditionelle und regionale Küche • Kinderspielplatz • Streichel-tiere • Wildgehege • Wintergärten
Freiterrassen • Waldpanorama • Wanderwege und Kurzwanderungen



Öko-Landwirtschaft • Highland-Zucht
Bauernmarkt • Seminarräume • Pferde-Trekkingstation • Seniorenprogramme • großzügige Außenanlage
Planwagenfahrten
Busse willkommen
Backhaus für Feiern
Kegelbahnen
Freilandspiele



Sieberzmühle 1-3 • 36154 Hosenfeld bei Fulda
Tel. (0 66 50) 9 60 60 • Fax (0 66 50) 81 93

www.sieberzmuehle.de



„Handgemacht in Tann (Rhön)“



Immer am ersten Mittwoch im Monat zu einer familienfreundlichen Zeit von 15 bis 20 Uhr findet auf dem historischen Marktplatz der pittoresken Rhönstadt der nagelneue Regionalmarkt „Handgemacht in Tann (Rhön)“ statt. Eine breite Auswahl phantasievoller, hochwertiger Produkte und Speisen direkt aus dem Tanner Land, dazu eine gemütliche Atmosphäre, laden zum Verweilen und Genießen ein. Von Muttertag bis Erntedank: In der Zeit von Mai bis Oktober steht der kleine Markt mit einem wechselnden Mix an einheimischen Gastronomen, Handwerkern und Direktvermarktern außerdem unter einem passenden Motto. Musik, Sitzmöglichkeiten sowie kurze Show-Events, immer zur festen Primetime um 18 Uhr, machen „Handgemacht“ besonders attraktiv und erlebbar. An diesem eher ungewöhnlichen Wochentag sicherlich für Bürger wie Touristen eine willkommene Alternative.

Handgemacht
in Tann (Rhön)

**Jeden ersten
Mittwoch im Monat**
Von 15.00 - 20.00 Uhr

Tann erleben

**Handwerk
aus der Rhön
& Gastronomie
mit Phantasie**

ab 18 Uhr Programm
auf der Showbühne

www.tann-rhoen.de

REGIONALMARKT
BUNT, FRISCH & LECKER

Instagram - Facebook



Fotos: Tourist-Information Tann (Rhön)

Busgruppen oder Vereine können das Angebot perfekt mit einer der tollen Erlebnisführungen, z. B. der beliebten Schlenderweinprobe, und einem Mittagessen in den ausgezeichneten Rhöner-Charme-Gastronomiebetrieben kombinieren und so einen ausgefüllten, kurzweiligen Tag in Tann (Rhön) verbringen. Wanderfreunden bietet der Markt gleichermaßen ein schönes Ziel mit leckeren Belohnungen zum Abschluss der Tour.

Für die individuelle Planung eines „Tanner Tags“ stehen Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information unter Telefon 06682/9611-11 gerne beratend zur Seite.

DIE WASSERKUPPE

Berg der Flieger – Geschichte & Moderne



Sie hat wieder begonnen, die Flugsaison auf dem Berg der Flieger – der Wasserkuppe. Seit Anfang April können Besucher und Flugsüchtige wieder die Rhön von oben betrachten. Und der Berg hat einiges zu bieten. Nicht nur dass man immer wieder mit der bewegenden Geschichte der Luftfahrt und im Besonderen des Segelflugs in Berührung kommt, auch vielfältige Natur- und Freizeiterlebnisse warten auf den Besucher. Einfach ein ganz besonderer Ort, um Flugsport in all seinen Facetten zu erleben und auszuüben.

Bei Segelfliegern mit nicht fliegendem Familienanschluss wird es den Kindern oder dem Partner auf der Wasserkuppe nicht so schnell langweilig. Reichhaltige Freizeitangebote oder auch die herrliche Landschaft sorgen für Unterhaltung und Abwechslung.

Als „Berg der Flieger“ bietet die Wasserkuppe den traditionsreichsten Hintergrund, den sich begeisterte Flugsportler überhaupt wünschen können: die Fliegerschule Wasserkuppe befindet sich an dem Ort, an dem das Segelfliegen „erfunden“ wurde. Im Jahr 1911 starteten Darmstädter Schüler ihre ersten Flugversuche auf der baumfreien Kuppe in der hessischen Rhön und perfektionierten die Kunst des motorlosen Fliegens. Mit dem Bau der ersten Flugschule auf der Wasserkuppe wurde dann bereits im Jahr 1924 begonnen – die „Martens Flugschule“, wie die Fliegerschule damals hieß.

Die Fliegerschule Wasserkuppe liegt mitten im Herzen Deutschlands, genau im Dreieck der besten Thermikregion. Schnell hat man Anschluss im Osten an den Thüringer Wald und weiter zum Bayerischen Wald, den Harz im Norden oder im Süden an den Spessart und die Schwäbische Alb – ideal für ausgedehnte Streckenflüge, mehrere bereits über 1.000 km von der Wasserkuppe ausgehend.

Fliegerschule · Luftsportzentrum · Besucherdeck

Die Wasserkuppe ist der höchstgelegene Sonderlandeplatz in Deutschland und kann mit einer hervorragenden Infrastruktur aufwarten. Herzstück ist das Luftsportzentrum in direkter Nähe zur Startbahn. Die Welt von oben zu erleben und unter Ausnutzung der Sonnen- und Windenergie weite Strecken ohne Motor zurücklegen zu können – einfach das Gefühl von Freiheit zu genießen – das ist das Faszinierende am Segelfliegen.

Segelfliegen kann man schon mit 14 Jahren, aber warum sich nicht in jedem Alter einen schon lange gehegten Traum erfüllen. Um Segelflieger zu werden ist es nie zu spät, einzige Bedingung ist ein Flugtauglichkeitszeugnis, das der Fliegerarzt ausstellt. Auch Technik- und Naturinteressierte werden vom Segelflieger begeistert sein. Noch nicht ganz überzeugt? Dann probieren Sie es doch erst einmal mit einem Schnupperkurs! Bei drei Flügen mit einem erfahrenen Fluglehrer werden Sie sich fühlen wie ein richtiger Pilot. Lassen Sie sich überraschen, welche Möglichkeiten Ihnen die Kräfte der Natur eröffnen.

Fliegerschule Wasserkuppe

Segelfliegen
Motorflug
Motorsegler
Weiterbilden
Charter
und viel mehr...

Restaurant
WELTENSEGLER

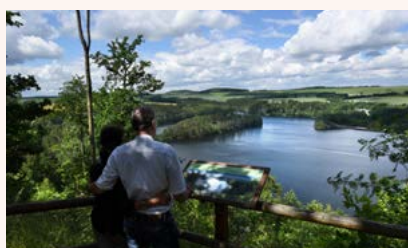


*Beginne Deine Pilotenkarriere bei uns.
Segelflug ist bereits ab 14 Jahren möglich!*



www.fliegerschule-wasserkuppe.de
Telefon: (0 66 54) 364 · info@fliegerschule-wasserkuppe.de

Fliegerschule Wasserkuppe
Gesellschaft zur Förderung des Segelfluges
auf der Wasserkuppe e.V.
36129 Gersfeld/Rhön
Telefon: (06654) 364
Mobil: (0171) 720 72 80
Fax: (06654) 81 92
info@fliegerschule-wasserkuppe.de
www.fliegerschule-wasserkuppe.de



Fotos: © Marcus Dasser

TOURISMUSZENTRUM ZEULENRODAER MEER

Ein einmaliges Naturerlebnis

Die Talsperre Zeulenroda ist mit 228 ha Wasserfläche und 6 km Länge die größte der Talsperren an der Weida. Nach 15 Jahren restriktiven Trinkwasserschutzes wurden am 1.9.2012 die beiden Stauseen wieder zur touristischen Nutzung freigegeben. Seit langem trägt die idyllische Wasserlandschaft den Namen „Zeulenrodaer Meer“ und wird mit ihrem unverwechselbaren Gesicht zunehmend zum Anziehungspunkt für Touristen aus dem In- und Ausland.

Der fast vollständig naturbelassene 45 km lange "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" um die Talsperre Zeulenroda und die Weidatalsperrre bietet immer wieder spannende Perspektiven und Blickwinkel auf die idyllische Landschaft. Bereits mehrfach wurde unser Talsperrenwanderweg seit 2006 vom Deutschen Wanderverband als "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" zertifiziert. Nicht nur diese Auszeichnung belegt, dass er ein ganz besonders Erlebnis für Wanderer und Naturfreunde ist. Wo vor Jahrzehnten noch die Mühlen am Bächlein Weida klapperten, bieten sich heute beeindruckende Panoramaausblicke auf die beiden Stauseen und die sie umgebende wechselvolle Mittelgebirgslandschaft mit ihren kleinen, idyllischen Dörfern.

Dem Flußlauf abwärts folgend, gelangt der Wanderer zu vielen landschaftlichen Kleinoden, wie der Vorsperre Riedelmühle, dem Zeulenrodaer Meer, dem Auental der Weida mit der Vorsperre Pisselsmühle und dem teils urwaldähnlichem Landschaftsschutzgebiet um die Weidatalsperrre. Beobachten Sie die einzigartige Natur mit einer abwechslungsreichen Fauna und Flora und dem beständigen Blick auf die großen Wasserflächen. Nutzen Sie die Möglichkeit, auf dem Zeulenrodaer Meer eine Bootstour zu unternehmen oder sich bei einem Bad zu erfrischen oder erproben Sie Ihr Können im Hochseilgarten am Bio-Seehotel. Das Vier-Sterne-Hotel direkt am Stausee erfreut heute seine Gäste als eines der besten deutschen Event- und Tagungshotels mit Wassersportangeboten und einem hochmodernen „Panorama SPA“. Und wenn das Meer im Winter zugefroren ist, genießen Winterwanderer die einzigartige Naturkulisse, während sich die Sommerfreunde in der Badewelt Waikiki bei tropische Temperaturen tummeln. Das hätte ganz sicher auch den Bewohnern des ehemaligen idyllischen Mühlentales gefallen!

Bei uns wird Natur groß geschrieben: Motorboote haben keinen Platz auf unserem See. Dafür können auch Menschen mit Handicap die Region und das Wasservergnügen genießen: Auf dem 3 km langen Promenadenweg zwischen Bio-Seehotel und dem Strandbad Zeulenroda oder dem Rundweg um die Vorsperre Riedelmühle (3,5 km) können Rollifahrer, ältere Menschen und Eltern mit Kinderwagen bequem die Natur für sich erschließen.

Das Erlebnisstrandbad Zeulenroda mit dem Kletterkarpfen auf dem Erlebnisspielplatz, diversen Sportanlagen, dem Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer, dem Restaurant „Strandhaus“ und einem barrierefreien Wasserzugang wartet auf die Besucher. Oberstes Anliegen aller Akteure ist die konsequente Ausrichtung des Gesamtkonzeptes auf Ökologie und Nachhaltigkeit. Die Erhaltung der Natur steht für uns immer im Mittelpunkt.

Dort, wo sich Fuchs und Hase „Gute Nacht!“ sagen, muss es also durchaus nicht langweilig sein! Es erwartet Sie bei uns ein einmalig schönes Naturerlebnis. Hier können Sie zu sich selbst finden und der Hektik des Alltags entfliehen. Und wenn die Sonne im Wasser versinkt, werden Sie eins mit der Natur und können die Kraft der Schöpfung spüren...

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer | Bleichenweg 30 | 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 987064 oder 987063 | E-Mail: tourismus@zeulenroda-triebes.de
www.zeulenrodaer-meer.de | [#zeulenrodaermeer](https://www.instagram.com/zeulenrodaermeer)



WELLNESS UND NATUR

Entspannen im Bio-Seehotel Zeulenroda

Den Blick in die Ferne schweifen lassen, innehalten und die Schönheiten des Vogtlandes entdecken – für all das ist das Bio-Seehotel in Zeulenroda der ideale Ort, um eine Vielzahl an Erholungswünschen zu verwirklichen. Urlaubssuchende können hier die schönste Auszeit im Jahr genießen. Barrierefreie Zimmer, Doppelzimmer, Junior-Suiten, Familienzimmer oder Deluxe-Suiten laden zum Entspannen und Verweilen ein.

Bereiche wie das Panorama Restaurant mit atemberaubendem Ausblick oder der Biergarten am See runden das Wohlfühlerlebnis ab und bieten genügend Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Urlaub.

Kulinarische Fülle bietet das Hotel mit frischen Bio-Produkten aus der hauseigenen Backstube sowie Fleischerei. Für Aktivitäten finden Gäste Wassersportangebote am Zeulenrodaer Meer, einen Fahrrad- und Bootsverleih, den Panorama Hochseilgarten und vier Bowlingbahnen.

Auf 1.600 m² bietet das Panorama Spa verschiedene Räume für Wellness- und Beautybehandlungen. Verschiedene Saunen, ein Dampfbad, ein Rasulbad und zur Abkühlung ein Tauchbecken sowie eine Schneekammer dienen zur ganzheitlichen Entspannung und Erholung. Im 20 m langen Pool kann man den Tag ausklingen lassen und sich durch die großen Panorama-Fenster über das Zeulenrodaer Meer hinwegträumen.

www.bio-seehotel-zeulenroda.de



BIO SEEHOTEL
ZEULENRODA



Erholung mit Weitblick

Am idyllischen Ufer des Zeulenrodaer Meeres gelegen, bietet das Bio-Seehotel einen der reizvollsten Anlaufpunkte für einen erlebnisreichen Aufenthalt im Thüringer Vogtland. Entspannen Sie in unserem Panorama Spa und vergessen Sie Ihren Alltag in einer unserer **Saunen** oder bei einer **Wellnessbehandlung** in unserem großen Beautybereich. Aus dem 20 m langen **Infinity-Pool** können Sie den Blick über das Zeulenrodaer Meer schweifen lassen.

Arrangement

Panorama Spa Auszeit

2 x Übernachtung im Wohlfühlambiente
2 x reichhaltiges Bio-Frühstücksbuffet mit Sekt
2 x Abendessen als Dinnerbuffet
1 x 15 €-Wellnessgutschein Panorama Spa
Nutzung des Panorama Spa
Nutzung der Sports Base
Parkplatz am Haus

ab € 260,00 pro Erw.

im Doppelzimmer
Landseite Deluxe

Balkon & Seeseite zubuchbar



Inkl. einem

15 €

Wellnessgutschein
in unserem
Panorama Spa

Bio-Seehotel Zeulenroda GmbH & Co. KG

Bauerfeindallee 1 | 07937 Zeulenroda-Triebes

Tel.: 036628 98-107/-108 | www.bio-seehotel-zeulenroda.de

DIE THÜRINGISCHE FACHWERKSTADT SCHMALKALDEN

Ein Kleinod unter den Kleinstädten

Klein, aber fein: In Deutschland lohnen nicht nur die großen Metropolen einen Besuch, auch viele kleinere Städte sind eine Reise wert. Hier gibt es mittelalterliches Flair, beeindruckende Schlösser und Kirchen, lebendige Kultur und oft ein wunderschönes Umland im Bereich eines Fußmarsches. Eine der schönsten Kleinstädte Deutschlands ist laut ADAC das idyllische Schmalkalden mitten im Thüringer Wald. Es beeindruckt vor allem mit seinem historischen Stadtkern, der zu mehr als 80 Prozent aus liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern besteht.

Von Fachwerk bis Graffitikunst

Einen ersten Eindruck verschafft man sich von der „Türmerstube“ der spätgotischen Hallenkirche St. Georg, die einen herrlichen Rundblick über Stadt und Umland bietet. Später bummelt man durch kleine Gassen, über belebte Plätze und weiter zu einer Besichtigung des Renaissanceschlusses Wilhelmsburg mit seinen prächtigen Gemächern, der Schlosskirche und dem Gefängnisturm. An die jüdische Geschichte der Stadt, die bis ins 14. Jahrhundert reicht, erinnern zahlreiche Graffitis von namhaften Künstlern, die seit 2014 als „Urban



Foto: djd/Schmalkalden/Axel Bauer

Gebäude zieren Graffitis namhafter Künstler, wie das Porträt der Holocaust-Überlebenden Magda Brown von AKUT (Falk Lehmann).

Art“ auf verschiedenen Hauswänden entstanden. Viele davon stehen in Verbindung mit dem Holocaust, aber auch Märchen- und Tiermotive sowie Porträts bedeutender Reformatoren sind zu sehen. In Schmalkalden war 1537 nämlich Martin Luther zu Gast und sein damaliges Wohnhaus sowie ein dort startender Wanderweg tragen noch immer seinen Namen. Auf den Spuren Luthers oder einem der schönen Rundwanderwege den Thüringer Wald zu erkunden, sollte man bei einem Besuch in Schmalkalden ebenfalls nicht verpassen, am besten in prominenter Begleitung: Der ehemalige Biathlonstar und Olympiasieger Sven Fischer lädt regelmäßig zu Touren durch seine Heimat ein, schöne Aussichten, kleine Überraschungen und persönliche Erinnerungen und Anekdoten inklusive. Infos dazu unter www.schmalkalden.com.

VORHANG AUF!

Lassen Sie sich entführen in die beeindruckende Theaterwelt von Musiktheater, Schauspiel, Konzert, Ballett und Jungem Staatstheater! P.S. Wir bieten auch Theaterführungen an.

NEU SEIT 1831

staatstheater meiningen
WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE



Foto: djd/Schmalkalden

Biathlon-Olympiasieger Sven Fischer zeigt Gästen bei Wanderungen rund um Schmalkalden seine Heimat.

Das süßeste Ausflugsziel Thüringens

Wer nach so viel Laufen einen Energieschub braucht, sollte das süßeste Ausflugsziel Thüringens ansteuern: die Viba Nougat-Welt, die in diesem Jahr ihr 10. Jubiläum feiert. In dem modernen Gebäude in Form einer Pralinschachtel werden alte Confiterie-Traditionen fortgelebt. Denn schon 1893 ging im damaligen Café Viebahn die erste Nougatpraline über den Tresen und seitdem ist die Stadt der nussigen Nascherei treu geblieben. Heute kann man in der gläsernen Manufaktur die Herstellung feinsten Schokoladen- und Nougatwaren beobachten, die Produkte im Café vernaschen oder bei den zahlreichen Mitmachkursen selbst Trüffel, Pralinen oder Nougatriegel herstellen. (djd).

KINDER, KINDER – KINDERBILDNISSE IN DER KUNST

9. Juli bis 11. September 2022

Mit Werken von Matthias Krodel, Johann Baptista Vrints, William Hogarth, Ludwig Richter, Max Klinger, Adolf Menzel, Horst Janssen, Otto Dix, Konrad Felixmüller, Käthe Kollwitz, Friedrich Dornbusch, Peter Nagel, Tina Wohlfahrt, Heinz Balthes u.a.



Die diesjährige Sommerausstellung im Kunsthhaus Meyenburg widmet sich einem besonderen Bildmotiv: dem Kinderbildnis.

Die Darstellungsmöglichkeiten dieses Themas sind im Laufe der kunstgeschichtlichen Entwicklung sehr vielseitig geworden. Neben Stoffen aus den Mythologien und Religionen – wie „Madonna mit Jesuskind auf dem Arm“, haben sich bereits sehr früh Darstellungen weltlicher Natur herausgebildet, z.B. Kinder innerhalb von Familienszenen. Neben diesen Familienbildern entwickelten sich bereits seit dem 15. Jh. das Kinderbildnis und allmählich auch reine Genreszenen spielender, lachender oder musizierender Kinder. Bis weit in die Neuzeit herrschte die Deutung des Kindes als kleiner Erwachsener vor und Kindheit als eigener Lebensabschnitt wurde erst seit dem 19. Jh. voll verstanden.

Die Ausstellung will anhand von sehr unterschiedlichen Kunstwerken aus 500 Jahren zeigen, dass nicht alle Kunstepochen früher ein Verständnis für die Eigenart des Kinderbildes hatten und wie sich die Darstellung sowie damit verbunden die Stellung des Kindes in der Gesellschaft verändert haben. Die Ausstellung präsentiert in 100 Werken aus Malerei, Grafik, Plastik und Kunsthandwerk diese kunstgeschichtliche Entwicklung der Kinderdarstellungen bis in die Gegenwart.

Die Werke, die aus der Sammlung der Ilse-traut-Glock-Grabe Stiftung und von zahlreichen privaten Leihgebern zur Verfügung gestellt werden, sind nach verschiedenen Sachthemen, z.B. „Schule und Erziehung“, „Das Kind in der religiösen Darstellung“, „Familie“ sowie „Porträts“ geordnet.

Zu den Highlights der Ausstellung gehören die Radierungen von Max Klinger: „Mutter und Kind“ aus der Mappe „Vom Tode“ (1881), von Otto Dix das Porträt seiner Enkelin „Nelly“ sowie barocke Szenarien von William Hogarth und Ludwig Richter.

Einen wichtigen Teil der Ausstellung nehmen auch die zeitgenössischen bzw. gesellschaftskritischen Grafiken und Gemälde von Tina Wohlfahrt und Heinz Balthes ein.



Friedrich Dornbusch: Eva



Matthias Krodel: Madonna mit Kind



Otto Dix: Nelly



Max Klinger: Mutter und Kind



Konrad Felixmüller: Madonna



Porzellanschale mit Putto

Foto: ©Kunsthhaus Meyenburg

Kunsthhaus Meyenburg | Alexander-Puschkin-Straße 31 | 99734 Nordhausen | Tel.: 0 36 31 / 88 10 91 | kunsthhaus@nordhausen.de



Erzgebirge

Foto: TVE / ©Uwe Meinhold

Schwarzwassertal Pobershau

NATURIDYLLE, KULTURGENUSS UND FAMILIENZEIT

Urlaub in der Welterberegion Erzgebirge



Foto: TVE / ©Studio2media

Sonnenlandpark Lichtenau

Ankommen. Heimkommen. Runterkommen. Das Paradies vor der Haustür entdecken. In die Fülle der Erlebnisheimat Erzgebirge eintauchen.

Vielfältige Rad- und Wanderwege, historische Dampfeisenbahnen, über 800 Jahre Bergbautradition, beeindruckende Kulturschätze und weltbekannte Handwerkskunst – das Erzgebirge ist die Erlebnisheimat. Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe.

Natur pur. Wunderschöne Landschaften, verträumte Ortschaften und einmalige Flusstäler ziehen sich entlang der deutsch-tschechischen Grenze.



Foto: TVE / ©OE GRAFIK

Terra Mineralia im Schloss
Freudenstein Freiberg

Hoch oben verläuft auf 285 Kilometern und mit 17 Tagesetappen der Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland. Wanderfreunde genießen die klare Reinheit der frischen Bergluft, das satte Grün der Wälder und die üppige Farbenpracht der Bergwiesen.

Über 5.000 Kilometer markierte Wanderwege führen zu kulturellen Schätzen, malerischen Orten und Zeugnissen grandioser Handwerkskunst und warten abseits ausgetretener Pfade auf ihre Entdeckung.

Aber auch mit Mountainbike, Rennrad, Gravelbike und Tourenrad ist man, egal ob durch romantische Täler, ausgedehnte Waldgebiete oder auf aussichtsreichen Höhen, bestens unterwegs. Flussradrouten versprechen genauso viel Abwechslung wie das einmalige Abenteuer für Rennrad und Mountainbike – der Stoneman Miriquidi Road und Mountainbike.



Foto: TVE / ©Uwe Meinhold

Bergstadt Schwarzenberg

Die Schönheit des Osterzgebirges erlebt man auf der BLOCKLINE – dem neuen Bike-Abenteuer für die ganze Familie. Auf insgesamt 140 Kilometern und 2.750 Höhenmetern Bike-Abenteuer wartet das große Gefühl von unendlicher Freiheit: Bis zu 15 kürzere Etappen oder drei spannende Runden (Loops) locken kleine und große Abenteuerer auf eine Expedition in die wunderschöne Natur des Osterzgebirges. Atemberaubende Portale aus Holz weisen den Weg in ein Land beeindruckender Panoramen, einzigartiger Gesteinsformationen, tierreicher Talsperren, üppiger Bergwiesen und idyllischer Bachläufe. Das ist Zweiradliebe.



BLOCKLINE - Das Bike-Abenteuer

Foto: TVE / ©Dennis Strattmann



Foto: TVE / ©Dennis Strattmann



Foto: TVE / ©Dennis Strattmann

Familienzeit pur. Zeit zum Träumen. Zeit für gemeinsame Entdeckungen, die uns ein Staunen in die Augen zaubern. Verschiedene Handwerkstechniken, wie Schnitzen, Mineralienschleifen, Töpfern, Kerzen gestalten uvm. kann man selbst einmal probieren. Als Urlaubserinnerung kann man sein handgefertigtes Unikat anschließend mit nach Hause nehmen.

Familien Spaß zwischen Berg und Tal verspricht Wurzelrudis Erlebniswelt in Eibenstock. Auf dem Erlebnisberg Altenberg sausen im Winter die Skifahrer den Hang hinunter und im Sommer sorgen die Mountaincarts und Monsterroller für den perfekten Fahrspaß. Im großen Kletterlabyrinth gilt es durch verschiedene Kletterparcours den Ausgang zu finden. Der Vergnügungspark „Oskarshausen“ in Freital sorgt mit seinen Indoor- und Outdoor-Spielbereichen sowie Handwerksstätten für einen abwechslungsreichen Familienausflug. Hoch hinaus geht es im Sonnenlandpark Lichtenau, wo Deutschlands größter Rutschenturm mit 30 Metern Höhe und 6 Rutschen wartet.

Technik und Kunst, Spiel, Spaß oder Entspannung: Bei den zahlreichen Partnern der Marke „Familienurlaub in Sachsen“ sind kleine und große Feriengäste im Erzgebirge bestens aufgehoben.

Und sogar ganze Orte, wie Seiffen, Olbernhau, Oederan, Freiberg, Eibenstock sowie die Kurorte Altenberg und Oberwiesenthal, sind als familienfreundliche Ferienorte klassifiziert. Beste Bedingungen, um unbeschwerte Ferien zu garantieren.



Wurzelrudis Märchenrundweg

Foto: TVE / ©Studio2media



Das Welterbe erleben

Foto: TVE / ©Dirk Rückel / pixare photography

Tipp:



Die APP „Erzgebirge Erleben“, welche als Premiumversion für iOS und Android kostenfrei verfügbar ist, ist dabei der ideale Wegbegleiter und sorgt für Inspiration.
<https://www.erzgebirge-tourismus.de/app-erzgebirge-erleben/>



Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Service- & Buchungsstelle
Tel.: +49 (0) 3733 188 000
www.erzgebirge-tourismus.de

Veranstaltungs-Highlights 2022

Verschiedene Fahrtage

Erzgebirgische Aussichtsbahn (EAB) – das Eisenbahnerlebnis mit Weitblick zwischen den Bergstädten Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg
www.erbgebirgische-aussichtsbahn.de

450 Jahre Errichtung Schloss Augustusburg und Sonderausstellung „Kurfürst August und Schloss Augustusburg“

Von 1568 bis 1572 von Kurfürst August von Sachsen als Jagd- und Lustschloss, vor allem jedoch als sichtbares Zeichen seiner herrschaftlichen Macht errichtet und so manches Geheimnis im Innern verbergend. Die Sonderausstellung wird durch ein ganzjähriges kulturelles Programm mit Festumzug und Veranstaltungen begleitet.
www.die-sehenswerten-drei.de

500 Jahre Bergstadt Marienberg „Feiern im Quadrat“

Vom 8. bis 10.07.2022 wird das Festwochenende stattfinden.
www.marienberg.de

6. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Olbernhau

Vom 9. bis 11.09.2022 im Saigerhüttenkomplex Olbernhau, einem sächsischen Bestandteil der UNESCO-Welterbe - Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, statt. Der Große Bergmännische Sächsische Zapfenstreich und die Große Bergparade werden für Emotionen sorgen.
www.bergmannstag2022.de

Musikfest Erzgebirge unter dem Motto »SACHSENS GLANZ«

Vom 9. bis 18.09.2022 werden Spitzeninterpreten zu 15 hochkarätigen Konzerten und Veranstaltungen in den Bergstädten das Erzgebirge zum Strahlen bringen.
www.musikfesterzgebirge.de

100 Jahre Motorradstadt Zschopau

Im Motorradjahr wird es Fachvorträge, Sonderausstellungen und das Bikertreffen geben.
www.zschopau.de

12.-14.08.22 Eisenbahn-Sommer im Erzgebirge

mit den Jubiläen 150 Jahre Chomutov - Annaberg-Buchholz, 125 Jahre Fichtelbergbahn, 25 Jahre Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH, 20 Jahre Erzgebirgsbahn, 20 Jahre Modellbahnland Erzgebirge



Das Renaissance-Schloss Augustusburg bei Chemnitz in Sachsen feiert 2022 seinen 450. Geburtstag. Höhepunkt der historisch-multimedialen Jubiläumsausstellung „Kurfürst mit Weitblick“ ist die in einer 360-Grad-Projektionsshow inszenierte Festtafel im 16. Jahrhundert. www.die-sehenswerten-drei.de

VOM
30.4.22

BIS
8.1.23

Sonderausstellung

KURFÜRST MIT WEITBLICK

auf Schloss Augustusburg
bei Chemnitz

mit 360°
Projektion



VOGTLANDMUSEUM
PLAUE

Öffnungszeiten

Dienstag-Sonntag
und an Feiertagen
11:00-17:00 Uhr

Vogtlandmuseum Plauen

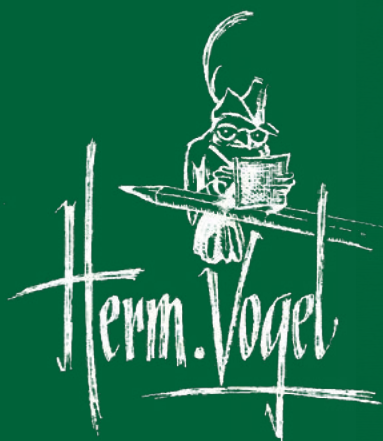
Nobelstraße 7-13 | 08523 Plauen

www.vogtlandmuseum-plauen.de

Tel. +49 (0) 3741 291 24 10

vogtlandmuseum@plauen.de

Ein Ort der **Entdeckungen**
und **Überraschungen.**



Öffnungszeiten

April bis Oktober

Donnerstag-Sonntag
und an Feiertagen
10:00-16:30 Uhr

Hermann-Vogel-Haus in Krebs

Burgsteinstraße 5 | 08538 Burgstein
OT Krebs

www.vogtlandmuseum-plauen.de

Tel. +49 (0) 37433 59 02

Tel. +49 (0) 3741 291 24 10

(außerhalb der Öffnungszeiten)

vogtlandmuseum@plauen.de

Hermann Vogels
Mal- & Märchenwelt



PLAUENER
SPITZEN



Öffnungszeiten

Dienstag-Sonntag und
an Feiertagen
11:00-17:00 Uhr

Plauener Spitzenmuseum

Altmarkt 1 | 08523 Plauen

www.vogtlandmuseum-plauen.de

Tel. +49 (0) 3741 291 24 74

spitzenmuseum@plauen.de

EINMALIGES MUSEUM

EINZIGARTIGE AUSSTELLUNG

HISTORISCHE RÄUME



Das Vogtlandmuseum Plauen und seine Außenstellen werden als
regional bedeutsame Einrichtungen gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau.



Erzgebirge

Blick auf Schwarzenberg



Schwarzenberg – einfach sagenhaft



Aussichtsreiche Sonderzugfahrten



Waldbühne Schwarzenberg

Ihr Kontakt für alle Fragen und Wünsche rund um Ihren Aufenthalt in der „Perle des Erzgebirges“:

Schwarzenberg-Information
Oberes Tor 5, 08340 Schwarzenberg
Telefon: +49 (0) 3774 22540
E-Mail: touristinformation@schwarzenberg.de
www.schwarzenberg.de
www.einfach-sagenhaft.de

Der Beiname „Perle des Erzgebirges“ steht für die Schönheit Schwarzenbergs. Gelegen in einem Talkessel im landschaftlich reizvollen Westerzgebirge erhebt sich weithin sichtbar die auf einem Felsporn thronende Altstadt mit den imposanten Wahrzeichen Schloss und St. Georgenkirche. Hier erwartet Sie jedoch nicht nur Postkartenidylle, die Bergstadt hat sich in über 850 Jahren bewegter Geschichte zum wirtschaftlichen und touristischen Knotenpunkt in der Region entwickelt.

Beim Bummel durch die farnefrohen Straßen und Gassen der denkmalgeschützten Stadtmitte lässt sich viel Sehenswertes entdecken. Geführte Rundgänge bringen Sagen und Geschichte(n) auf unterhaltsame Weise näher und ergänzen die Eindrücke, die Besuche von Museen und Ausstellungen hinterlassen. Verschiedene Wanderwege durch die wunderschöne Natur laden zur aktiven Erholung und eröffnen herrliche Panoramablicke. Die Welt unter Tage wird im Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla erlebbar und Eisenbahnfreunde kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Auch kulturelle Vielfalt an besonderen Orten wird großgeschrieben. Durch die zentrale Lage Schwarzenbergs sind die umliegenden Freizeitangebote schnell erreichbar, so ist Abwechslung für Groß & Klein garantiert.

Mit Blick in den prall gefüllten Veranstaltungskalender 2022 darf eine Location ganz explizit hervorgehoben werden – die Waldbühne Schwarzenberg, welche in diesem Jahr mit einigen Höhepunkten aufwartet. Mit 12.500 Plätzen ist sie perfektes Pendant zum sonst so malerischen Kleinstadtambiente der Perle. Inmitten des Rockelmannparks gelegen, besticht Deutschlands zweitgrößte historische Freilichtbühne mit einzigartiger Kulisse und bietet echte Gänsehautatmosphäre. Lust auf Open Air mit Flair?

Oder darf es doch lieber ein Eisenbahnerlebnis mit Weitblick sein? Dann sind die Fahrtwochenenden der Erzgebirgischen Aussichtsbahn eine Empfehlung. Anlassbezogen sind entlang der Hausstrecke zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz Dampfzüge, Schienenbusse und die modernen Triebwagen der Erzgebirgsbahn im Einsatz und sorgen für unvergessliche Momente.

Willkommen und Glück auf im sagenhaften Schwarzenberg.



Grünhainer Straße 24 | 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774-1250 | info@neustaedterhof.de
Arrangements und alle buchbaren Kategorien
finden Sie auf www.neustaedterhof.de

Mitmachen & Gewinnen

Gewinnen Sie in dieser Ausgabe



einen **Gutschein**
im Wert von
400,00 €

GENIEßEN SIE UNVERGESSLICHE MOMENTE IN DER PERLE DES ERZGEBIRGES

Im malerischen und immergrünen Erzgebirge liegt das idyllische Städtchen Schwarzenberg, die Perle des Erzgebirges. Dort hat das traditionsreiche 4-Sterne Hotel „Neustädter Hof“, direkt am Flüsschen Schwarzwasser gelegen, seit dem Jahr 1910 sein zu Hause. Genießen Sie zu jeder Jahreszeit – am Tor zum Fichtelberg und unweit der Grenze zu Tschechien – wunderschöne Landschaften, kulturelle Attraktionen, vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten – lassen Sie einfach mal die Seele baumeln. Verbringen Sie erholsame und erlebnisreiche Tage in der UNESCO Welterbestätte!

Zeichen- ge- schich- ten	ein dt. Geheim- dienst (Abk.)	italie- nischer Adria- hafen	ein Vorname Konsa- liks	9	englisch: Schnee	franz. Schau- spieler (f, Jean)	Kose- wort für Groß- mutter	getrock- nete Moor- erde	ein Brett- spiel	Fluss durch Köln
eigen- artig, seltsam					Laie, Nicht- profi					3
dt. Maler, † 1916 (Franz)			altindi- scher Haupt- gott	4			US- Profi- boxer (Mike)		Initialen Heming- ways	
		großes nord. Hirsch- tier	loyal, ergeben		unbe- stimmter Artikel (3. Fall)		Wäsche- behälter	2		
Ziegen- leder	8	zer- brochen					Glaube (im Islam, arab.)		kampf- unfähig (Abk.)	
zur Sonne gehörig			weib- licher Adels- titel		höchste ägypti- sche Göttin			6	engl. Männer- kurz- name	
dt. Come- dian (Dirk †)	histor. spani- sche Flotte	chem. Zeichen für Cad- mium	Männer- name			Locken- kopf bei Michael Ende			tropische Gewürz- wurzel	Trocken- heit
			mager		chem. Zeichen für Tellur	eine Tonart		franzö- sischer Frauen- name	Ziffern- kennung (engl.)	
		1	Innen- stadt (engl.)	Körper- funktion			südame- rikan. Brannt- wein		Augen- blick	
Norne der Ver- gangenheit	ein Wein- ver- schnitt				sibir. Eich- hörn- chenfell	längere Belästi- gung				
Solo- gesangs- stück in der Oper			Drei- finger- faultier		altrömi- sche Rache- göttin			bayrisch: nein		
Irr- garten	Kurz- werbung für einen Film			7			Radio- emp- fänger (engl.)			10
						Indianer- pfeilgift	5			

DEIKE PRESS-16-97

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse (der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei! Einsendeschluss ist der 30.06.2022!

An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: © Marcografie



Foto: © Fanda Volmer Werbeagentur



Foto: © Ronny Matthias

HEILSAME AUSZEIT IM ERZGEBIRGE

Kraft schöpfen während einer vitalisierenden Radonkur



Wenn der Körper nicht mehr so will wie der Geist, dann wird es höchste Zeit, dass wir einen Gang zurückschalten und nach neuen Quellen der Vitalität suchen. Wie gut, dass es hierfür auch natürliche Wege gibt! So lädt das Erzgebirge nicht nur zum Wandern ein, sondern dank des vermehrten Vorkommens von Radon auch zum Erholen und Regenerieren. Das nur selten in der Natur auftretende Edelgas, das seit mehr als 100 Jahren für medizinische Zwecke verwendet wird, stimuliert das Immunsystem und wirkt in vielerlei Hinsicht schmerzlindernd. Besonders gut können sich die körpereigenen Selbstheilungskräfte während einer ambulanten Badekur oder eines privaten Gesundheitsurlaubes entfalten.

Inmitten der reizvollen Landschaft des Erzgebirges befindet sich mit Bad Schlema ein weltbekanntes und seit mehr als fünfzehn Jahren auch staatlich anerkanntes Radonheilbad. Schon längst hat sich der malerische Kurort zu einer beliebten Anlaufstelle bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Arthrosen, rheumatischen Beschwerden, Atemwegsproblemen sowie bei Hautkrankheiten entwickelt. Was nur die Wenigsten von einem radioaktiven Element erwarten würden: Anfang des 20. Jahrhunderts kristallisierte sich Radon als eines der wirksamsten Heilmittel heraus. Seine besondere biologische Wirkung ist von den energiereichen Alphastrahlen her zu leiten, die bei seinem Zerfall entstehen. Durch diesen Vorgang werden die Hormone zum Abbau krankhafter Schmerzempfindungen mobilisiert, Schmerzen gelindert und Entzündungen eingedämmt. Enzyme, die freie Radikale auffangen, werden angeregt, um damit zum allgemeinen Wohlbefinden beizutragen. Im Kurmittelhaus mit Gesundheitsbad ACTINON erfahren Besucher diese positiven Wirkungen am eigenen Leib. Es bietet neben den ortsspezifischen Radonbädern auch eine Vielzahl weiterer therapeutischer Behandlungen an. Für pure Erholung sorgen zudem verschiedene Becken mit bis zu 36 Grad warmem Wasser, eine Totes-Meer-Salzgrotte sowie eine attraktive Wellness- und Saunalandschaft. Darüber hinaus lädt das authentische Ayurveda Center im Hotel "Am Kurhaus" mit Massagen, Dampfbädern und Ölgüssen zu einem Besuch ein. Alle Details zum idyllischen Kurort mit Erholungsgarantie finden Sie unter **www.kurort-schlema.de**.



Foto: © Studio2Media



Foto: © BUR Werbeagentur

KUNST & KULTUR HABEN HIER IMMER SAISON



Mit einzigartigen Manufakturen und deren außergewöhnlichen Vielzahl an Kunsthandwerken könnte die Stadt Schneeberg authentischer nicht sein. Hier finden Sie geklöppelte Schmuckstücke und Accessoires, moderne und traditionelle Holzkunst, handgefertigte Lederhandschuhe für jeden Anlass, Uhrenunikate mit kobaltblauem Zifferblatt, köstliche Pralinenspezialitäten, dekorative, duftende Kerzen, Unikate aus Filz oder bergmännische Modelle aus Zinn. Liebevoll, mit viel Hingabe und voller Stolz werden diese Einzelstücke in den Werkstätten Schneebergs gefertigt. Wer den Handwerkskünstlern über die Schulter schauen möchte ist in den Schauwerkstätten herzlich willkommen.

In der ortsansässigen Fakultät für Angewandte Kunst bilden traditionelle Handwerkstechniken die Basis für neue Designobjekte in den Bereichen Holz-, Textil- und Modegestaltung...

Die Bergstadt hat sich zu einer modernen und kreativen Stadt entwickelt ohne die Traditionen verblasen zu lassen. Im harmonischen Zusammenspiel von Natur und Kultur entsteht so eine abwechslungsreiche Szenerie. Nicht spektakulär und grandios, eher besinnlich und beschaulich. Ein vielschichtiges, überregional bedeutsames Veranstaltungsrepertoire lässt keine Wünsche offen.

↓ Thomas Heinze Bildhauermeister Katl | Bell Filzdesign (Fotos: Lars Rosenkranz)
↘ Große Bergparade (Fotos: Fotoatelier Lorenz)



ERLEBEN & STAUNEN

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

10. – 12.06.2022 FILZTEICHFEST GROSSE SILBERSTROMPARTY

Vielfältige kulturelle und sportliche Attraktionen. Höhepunkt ist ein spektakuläres Feuerwerk und Multi-Media-Show.

19.06.2022 MDR MUSIKSOMMER

MDR Sinfonieorchester spielt in einer der größten Hallenkirchen Sachsens in St. Wolfgang die „Romantische“ Sinfonie Nr. 4 von Anton Bruckner

INTERNATIONALE ORGELKONZERTREIHE in der St. Wolfgangskirche:

István Ella, Budapest | 04.06.2022 | 19 Uhr
KMD Georg Stanek, Hof | 30.07.2022 | 19 Uhr
Duo Presto, Leipzig | 13.08.2022 | 19 Uhr
Alexander Ploß | 03.09.2022 | 19 Uhr

Änderungen vorbehalten!



FESTWOCHELENDE

**22. – 24.07.2022
SCHNEEBERGER
BERGSTREITTAG**

→ schneeberg.de

UNBEDINGT SEHENSWERT

MUSEUM FÜR BERGMÄNNISCHE VOLKSKUNST

→ www.museum-schneeberg.de

TECHNISCHES MUSEUM „SIEBENSCHLEHENER POCHWERK“

→ www.museum-schneeberg.de

MINIATURLANDSCHAFT

→ www.museum-schneeberg.de

KULTURZENTRUM „GOLDNE SONNE“

→ www.goldne-sonne.de

„FUNDORA“ MULTIMEDIALE INDOOR ERLEBNISWELT

→ www.fundora-schneeberg.de

ST. WOLFGANGSKIRCHE

mit Lucas-Cranach-Altar und Jehmlich-Organ
→ www.st-wolfgang-schneeberg.de

ZEISS PLANETARIUM UND STERNWARTE

→ www.sternwarte-schneeberg.de

BESUCHERBERGWERK FUNDGRUBE „WEIßER HIRSCH“

Tel. 03772 290

ⓘ Touristinformation Schneeberg · Markt 6
Tel. 03772 20314 · touristinfo@schneeberg-erleben.de
→ schneeberg-erleben.de

LEBENDIGE TRADITION



Alljährlich erinnert der 22. Juli mit einem traditionellen Festtag an die Lohnkämpfe der Bergleute. Wegen wiederkehrenden Kürzungen legten sie ihre Arbeit nieder und zogen mit wehende Fahnen aus der Stadt. Dieser Streik zeigte Wirkung und geht mit dem „Bergstreittag“ in die Stadtgeschichte ein. Eine große Bergparade, der Berggottesdienst in St. Wolfgang und ein Abschlusskonzert geben Zeugnis von bis in unserer Zeit bewahrt bergmännischen Standesbewusstsein und sorgen immer wieder für Gänsehautmomente. 2022 erleben Sie ein Festwochenende mit kulturellem Rahmenprogramm, Kleinbahnfahrt in die Bergbaulandschaft, Natur- und Kunsthandwerkermarkt und einem Holzbildhauersymposium.



Ausflugsziele – Für Sie entdeckt



Matthäus Kirche



Park der Generationen

Fotos: ©Tourismusbüro der Gemeinde Flörsbachtal

FLÖRSBACHTAL

Wo der Spessart am schönsten ist!

Am nördlichen Rand des Spessarts, einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Deutschland, im Städtedreieck Frankfurt, Fulda, Würzburg liegt die Gemeinde Flörsbachtal. Die idyllisch gelegenen vier kleinen Dörfer Lohrhaupten (anerkannter Erholungsort), Kempfenbrunn, Flörsbach und der Weiler Mosborn werben seit Jahren mit dem Slogan „Flörsbachtal – wo der Spessart am schönsten ist“ und haben einiges zu bieten: Ein beheizbares Familienbad mit großer Wasserrutsche, drei Kneipp-Anlagen, ein weitläufiges Wegenetz für Wanderer und Mountainbiker durch herrliche Waldgebiete, 3 zertifizierte Kulturwege, einen Wohnmobilstellplatz, einen Jugendzeltplatz, Angelmöglichkeiten, Schützenstände, „Park der Generationen“ und vieles mehr. Eine ausgewogene regionaltypische Gastronomie lädt zum Schlemmen und Genießen ein. Wir punkten mit unserer ruhigen Lage direkt an der hessisch/bayerischen Landesgrenze sowie mit unserer guten Luft, was einen hohen Erholungs- und Entspannungswert verspricht.

Ein Radwegenetz verbindet nicht nur die einzelnen Ortsteile miteinander, sondern erschließt mit seiner direkten Anbindung an das bayerische Radwegenetz den gesamten Spessart und das Maintal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Freibad Lohrhaupten



Wiesblütsee im Herbst



Kneippanlage

Kontakt

Tourismusbüro der Gemeinde Flörsbachtal
Rathaus, Hauptstraße 14, 63639 Flörsbachtal
Tel. 06057 / 90010 – Fax: 900116
www.floersbachtal.net
E-Mail: info@floersbachtal.net



NICHT NUR RUHE UND KLARE LUFT

Urlaub am Stettiner Haff

Willkommen in einer Region zum Auftanken der Lebensgeister und Abstreifen des Alltags. Die Region Stettiner Haff ist im Nordosten Deutschlands nahe der polnischen Grenze zu finden. Der Landstrich ist als Naturpark Stettiner Haff ausgewiesen und präsentiert sich mit einer vielfältigen und teils unberührten Natur. Wald, Heidelandchaft, Wiesen, Moore, Seen und das Stettiner Haff sind wie geschaffen für einen abwechslungsreichen Urlaub. Aber nicht nur Ruhe und klare Luft werden geboten.

Die vorpommerschen Orte und das Seebad Ueckermünde bringen Abwechslung mit Veranstaltungen, Ausflugsfahrten, Stadtführungen und Möglichkeiten der sportlichen Betätigung an Land und natürlich im Wasser. Das Stettiner Haff hat eine flachen Uferbereich, der vor allem Kinder zum Planschen und Kleckerburgen bauen einlädt. Erleben Sie einen abwechslungsreichen und erholsamen Urlaub, aber seien Sie nicht enttäuscht, wenn Sie nicht alle Angebote ausprobieren können, denn die Möglichkeiten sind reichlicher, als der Urlaub manchmal lang ist. Heben Sie sich also etwas fürs nächste Mal auf.

Wir wünschen einen erholsamen Aufenthalt und heißen Sie herzlich willkommen in einer Region ...



Tourist-Information Seebad Ueckermünde

Sitz des Tourismusvereins „Stettiner Haff“ e. V.

Altes Bollwerk 9 · 17373 Ueckermünde

Tel. 039771 28484 · E-Mail: info@ueckermuede.de

www.urlaub-am-stettiner-haff.de · www.ueckermuede.de



...fast zu schön zum Weitersagen

Fotos: © Stadt Ueckermünde



KLOSTERBERG, DIEBSTURM UND GRENZEGANG

Die Kleinstadt Wetter zählte um 1600 zu den „vornehmsten Städten des Hessenlandes“ und ist heute ein historisches Kleinod, das auf Entdecker wartet. Ein Rundgang führt vom Marktplatz mit dem Rathaus und den drei ältesten Fachwerkhäusern zu den Resten der alten Stadtmauer, die einen Ausblick über die Altstadt eröffnet. An der sehenswerten Synagoge vorbei geht es zum sogenannten Diebsturm, einem der Wahrzeichen der Stadt. Auf dem Klosterberg warten schließlich die gotische Stiftskirche und die Alte Schule, deren Vorgänger als berühmte Lateinschule einst Gelehrte von nah und fern anlockte. Ein Faltblatt für den „Historischen Stadtrundgang“ zeigt 15 Sehenswürdigkeiten auf einen Blick, herunterzuladen unter www.wetter-hessen.de, genauso wie 15 kurze Filme zu historischen Ereignissen. (djd)



Fotos: djd/Stadt Wetter (Hessen)

STADTJUBILÄUM IM SCHATTEN DES SCHLOSSES

Geschichte, Geschichten, Grimm und Genuss – Marburg hat viele Facetten

von Stephanie Kreuzer

Wer Marburg bisher nur als eine nette kleine, ein wenig abseits gelegene Universitätsstadt wahrgenommen hat, wurde spätestens in der Corona-Pandemie eines Besseren belehrt. Zwar gibt es eine lange wissenschaftliche Tradition, gerade was Medizin und Pharmazie betrifft, doch seit Ende 2021 werden hier erhebliche Mengen des Corona-Impfstoffs von Biontech produziert, und damit rückte Marburg in den Blick der Weltöffentlichkeit. Da passt es gut, dass die Stadt aktuell das 800-jährige Jubiläum feiern kann – mit der Geschichte von gestern und der Vision von morgen, so ein Slogan der Kampagne [#wirsindMarburg800](https://www.marburg800.de). Das Programm ist vielfältig, ob kulturell, sportlich, zum Mitmachen oder einfach nur Feiern. www.marburg800.de

Natürlich kann man bei jedem Besuch in Marburg auf eigene Faust losziehen, denn verlaufen geht eigentlich nicht. Die historische Altstadt, liebevoll „Oberstadt“ genannt, liegt zu Füßen des hoch über der Stadt thronenden Landgrafenschlosses, und wer den steilen Aufstieg – über enge Kopfsteinpflastergassen oder viele Treppenstufen – nicht scheut, hat von oben einen tollen Blick übers Lahntal. Nicht wenige Stadtbummeler sind es, die man in den Abendstunden hier antrifft. Und die kulinarische Belohnung ist nicht fern, denn nur knapp unterhalb des Schlosses, quasi direkt an die historische Mauer „geklebt“, findet man das Restaurant Bückingsgarten. Im Innern speist man direkt neben einer Ritterrüstung, und auf der großen Terrasse lässt sich nicht nur der Sonnenuntergang genießen. Die bodenständigen Gerichte kommen am besten mitten auf den Tisch, zum Probieren und Teilen für alle.



Foto: © VILA VITA Marburg

www.bueckingsgarten-marburg.de

Märchenhafte Pfade



Foto: © Stephanie Kreuzer

Im pittoresken Ambiente von Marburg drängt es sich geradezu auf, als Stadtführer in historische Rollen zu schlüpfen – so wie beispielsweise in die des „Marktweibs Trude“, die auf ihrer Tour rund um Elisabethkirche und Marktplatz allerlei Geschichte und Geschichtchen von anno dazumal zu erzählen hat. Stolz präsentiert sie einen Keramikbecher, versehen mit dem Schriftzug „Marburger Dippche“; einst von einem Konditormädchen erfunden, die einen Töpfermeister heiratete und fortan statt Torten eben Töpferwaren verzierte. Eine Figur, die auch aus der Feder der Brüder Grimm stammen könnten, haben doch die beiden einige Jahre in Marburg gelebt und studiert. Auch heute noch gibt es in der Umgebung so einiges von den beiden zu entdecken. Beispielsweise auf dem „Grimm-Dich-Pfad“, wo an 16 Stationen Märchenfiguren – ob Froschkönig, der Spiegel von Schneewittchen oder ein großer roter Schuh von Aschenputtel – auf die bekannten Geschichten verweisen. Anhand fest installierter QR-Codes kann man die dazugehörigen Märchentexte über das Smartphone aufrufen, und der Spaziergang wird zur Märchenstunde. Auch das einstige Wohnhaus der Brüder lässt sich bei einem Rundgang durch die malerische Altstadt bestaunen, genauso wie das östliche Tor des Rathauses, das im Märchen „Das Eselein“ als Kulisse dient.

Nur einen kurzen Fußweg von der Altstadt entfernt, direkt am Ufer der Lahn und dem Lahntal-Radweg, findet sich das Hotel Vila Vita Rosenpark. Es bietet neben einem großen Wellness-Bereich, inklusive zahlreicher Massage- und Beauty-Treatments, und ausgezeichnete Gastronomie im mediterranen Restaurant Oliva noch ein weit vielfältigeres Portfolio. Denn zur Vila Vita-Welt gehören unter anderem drei weitere Restaurants, zwei Cafés, das „Aroma“-Bistro mit hauseigener Eis-Manufaktur – laut „Feinschmecker“ eines der 40 besten Eisdienste Deutschlands – sowie das Feinkostgeschäft Vita essentials direkt um die Ecke. www.vilavitamarburg.de

VIELE GUTE GRÜNDE FÜR EINE RADREISE

Brückentage. Familienferien. Berg-Urlaub zu zweit. Weinradeln

Kurz entschlossen oder lang geplant. Ein verlängertes Wochenende mit Freunden, Sommerurlaub mit der Familie, Bergsommer zu zweit oder Reben-Radeln mit gleichgesinnten Genießern. Man muss die Gelegenheiten nutzen, wie sie sich bieten. Der Radreisen-Spezialist Eurobike hat für jeden Wunsch und Geschmack die richtigen Tipps, zum Beispiel:

Kurzurlaub über die Feiertage



Einfach mal Tapetenwechsel. Nur ein paar Tage raus aus dem Alltags-Stress und rauf aufs Rad. Danach ist der Akku wieder aufgeladen. Besser kann man Brückentage zu Christi

Himmelfahrt oder Fronleichnam und Feiertage wie Pfingsten nicht nutzen. Ideal für solche Kurzurlaube ist die Bayerische Seenrunde – Gemütlich zu den Münchner Seen. Ambach/Bernried am Starnberger See, Murnau am Staffelsee, Bad Tölz – das wird ein richtig bayerisch-zünftige-gemütlicher Rad-Urlaub.

Bayerische Seenrunde, 4 Tage, Anreise täglich vom 09.04. bis 08.10.2022, ab 429 Euro

Sommerferien mit der ganzen Familie



Eine Radtour, während der man jederzeit mal ins Wasser hüpfen kann, gefällt Erwachsenen und Kindern. Und wenn es dann noch viele verschiedene Seen sind, die zum Baden

einladen, und spannende Attraktionen wie ein Salzbergwerk, die Dachsteinhöhlen, ein Radmuseum, die Kaiservilla, Sissis Teehaus und Schloss Hellbrunn mit Park und Zoo an der Strecke liegen, ist die ganze Familie glücklich. Start und Ziel der Zehn-Seen Rundfahrt für Familien ist Salzburg.

Zehn-Seen für Familien, 8 Tage, Anreise täglich vom 09.04. bis 08.10.2022, ab 699 Euro

Bergsommer zu zweit



Auf der Radtour Innsbruck – Gardasee. Obst und Wein am Etsch-Radweg ist der Weg das Ziel. Eindrucksvolle Gebirgsparanomen und Flüsse sind ständige Begleiter der Radurlauber. An Inn und

Etsch entlang führt die Route vorbei am Reschensee, aus dem der Kirchturm des gefluteten Dorfes Graun aufragt, zum Kalterer See und bis zum Lago di Garda. Eine herrliche Bergtour für Zwei.

Innsbruck – Gardasee, 8 Tage, Anreise Mittwoch und Samstag vom 30.04. bis 08.10.2022, ab 899 Euro

Herbsturlaub



Indian Summer, sonnige Herbsttage, Weinberge und historische Städte – die Radreise Rhein & Reben mit Charme – Pfälzer Weinromantik und historisches Erbe ist genau das Richtige für

Genießer, die nicht nur gepflegt radeln, sondern auch gepflegt tafeln und Weine degustieren möchten. Stationen der Rundreise ab Bad Dürkheim sind Landau, Speyer, Heidelberg und Worms. Schöne Städte, besondere Hotels, z. B. ein historisches Weingut und ein unter Denkmalschutz stehendes Stadthotel aus dem 18. Jh. erwarten die Radreisen-Gäste.

Rhein & Reben mit Charme, 7 Tage, Anreise Mittwoch und Sonntag vom 10.04. bis 09.10.2022, ab 869 Euro

EUROBIKE – EUROFUN TOURISTIK GmbH

Mühlstraße 20

A – 5162 Obertrum / Österreich

Tel.: 00 43-(0)62 19/60866

Fax: 00 43-(0)62 19-8272

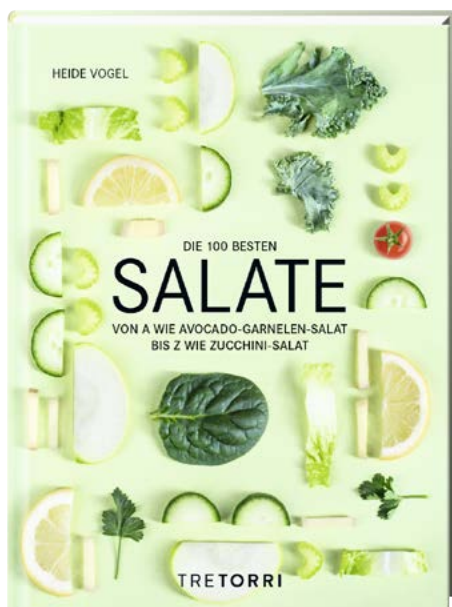
E-Mail: office@eurobike.at, Internet: www.eurobike.at

RUNDUM-SICHER-PAKET:

Sicher. Flexibel. Aktiv. Dieses Eurobike-Motto ist in Zeiten wie diesen wichtiger als je zuvor. Der Veranstalter garantiert u. a. kostenfreie Umbuchungen auf einen anderen Termin oder eine alternative Reisedestination bis vier Wochen vor Anreise, volle Berücksichtigung von Reisewarnungen, Geld-Zurück-Garantie bei Corona-bedingter Stornierung etc.

Abwechslung in der Salatschüssel

Wenn die Außentemperaturen steigen, kommen diese Salate gerade recht. Vitamin- und eiweißreich, aber nicht belastend.



Heide Vogel: Die 100 besten Salate

Tre Torri Verlag, 200 Seiten, 29,90 €

Eine bunte Auswahl an 100 köstlichen Salatkreationen aus aller Welt. Mit von der Partie sind klassische, aber auch ausgefallene Rezepte. Dabei immer im Fokus: Saisonale Blattsalate, Rohkost- und Gemüsesalate, Carpaccios, Salatbowls und Obstsalate, kombiniert mit Hülsenfrüchten, Getreide, Fleisch und Fisch. Dazu gibt es Tipps für die Zubereitung und das Frischhalten der Dressings.

ISBN 978-3-96033-133-9

Babyspinat . Burrata .
Tomate . Traube . Cantuccini

FÜR CA. 4 PORTIONEN

SALAT

150 g Babyspinat
200 g Kirschtomaten
150 g blaue Trauben
40 g Cantuccini
4 Burrata-Kugeln (je ca. 100–125 g)

BASILIKUM-VINAIGRETTE

2 Stängel Basilikum
6 EL Olivenöl
1–2 EL Balsamicoessig
1 EL Rotweinessig
1–2 EL Wasser
Salz, Pfeffer

Fotos: © Maria Brinkop

ZUBEREITUNG

Für den Salat den Spinat putzen, waschen und trocken schleudern. Die Kirschtomaten und Trauben waschen, je nach Größe halbieren, von den Trauben ggf. die Kerne entfernen. Die Cantuccini mit einem Messer klein hacken.

Für die Vinaigrette das Basilikum waschen, trocken schütteln, die Blätter von den Stängeln zupfen und in feine Streifen schneiden. Alle Vinaigrette-Zutaten miteinander verrühren und mit Salz sowie frisch gemahlenem Pfeffer würzen.

Den Spinat mit einem Teil der Vinaigrette mischen, nochmals abschmecken und auf einer großen Platte oder individuellen Tellern verteilen. Burrata im Ganzen oder mit den Händen vorsichtig in Stücke teilen und mit Tomaten und Trauben anrichten. Mit der restlichen Vinaigrette beträufeln und mit gehackten Cantuccini bestreut sofort servieren.

Burrata gibt es in Feinkostläden sowie in gut sortierten Supermärkten zu kaufen. Man kann sie auch durch Büffel- oder Kuhmozzarella ersetzen. Anstelle der Trauben schmecken auch Feigen sehr gut.





Kartoffel . Riesenbohnen . Mortadella . Kapernäpfel

FÜR CA. 4 PORTIONEN

SALAT

800 g festkochende Kartoffeln
Salz
1 Dose weiße Riesenbohnen
(Abtropfgewicht 240 g)
150 g Mortadella in Scheiben
100 g Kapernäpfel (aus dem Glas)

BALSAMICO-VINAIGRETTE

1 rote Zwiebel
3 Stängel Basilikum
ca. 100 ml Gemüsebrühe
5 EL Olivenöl
3 EL weißer Balsamicoessig
2 EL Kapernäpfelsud
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG

Für den Salat die Kartoffeln waschen und ungeschält in ausreichend kochendem Salzwasser je nach Größe ca. 15–25 Minuten gar kochen. Mit einem Messer in die Kartoffeln stechen; fallen sie mühelos herunter, abschütten, etwas abkühlen lassen, pellen und in Würfel schneiden.

Die Bohnen abschütten, kurz mit Wasser abbrausen und in einem Sieb abtropfen lassen. Die Mortadella in Streifen schneiden. Die Kapernäpfel abtropfen lassen, von der Hälfte die Stiele entfernen und halbieren oder vierteln. Den Rest für die Dekoration aufbewahren.

Für die Balsamico-Vinaigrette die Zwiebel schälen, halbieren und in feine Streifen schneiden. Das Basilikum waschen, trocken schütteln, die Blättchen von den Stängeln zupfen und ebenfalls in feine Streifen schneiden.

Bis auf das Basilikum alle Vinaigrette-Zutaten miteinander verrühren und mit Salz sowie frisch gemahlenem Pfeffer würzen.

In einer großen Schüssel Kartoffeln mit Kapernstücken sowie Vinaigrette mischen und nochmals abschmecken. Den Salat auf Teller oder eine große Platte geben. Bohnen, Mortadella und die restlichen Kapernäpfel darauf anrichten und mit Basilikum bestreut sofort servieren.

Anstelle von Riesenbohnen können auch gekochte grüne Bohnen verwendet werden. Die Kapernäpfel lassen sich durch normale Kapern und die Mortadella durch gekochten Schinken ersetzen.

Linsen . Mango . Koriander

FÜR CA. 4 PORTIONEN

SALAT

200 g kleine Linsen (z. B. Beluga)
1 große, reife Mango (ca. 500 g)

KORIANDER-VINAIGRETTE

1 kleine rote Zwiebel
1 Bund Koriander
5 EL Olivenöl
2–3 EL Zitronensaft
1 TL flüssiger Honig
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG

Für den Salat die Linsen waschen und nach Packungsangabe zubereiten, danach abschütten und abkühlen lassen.

Die Mango schälen, das Fruchtfleisch vom Kern schneiden und in kleine Würfel schneiden.

Für die Koriander-Vinaigrette die Zwiebel schälen und fein würfeln. Den Koriander waschen, trocken schütteln und hacken. Alle Vinaigrette-Zutaten miteinander verrühren und mit Salz sowie frisch gemahlenem Pfeffer würzen.

Linsen und Mango in einer großen Schüssel mit der Vinaigrette vermischen, nochmals abschmecken und sofort servieren.

Sehr lecker schmecken auch andere Kräuter im Salat, z. B. Basilikum, Petersilie oder Schnittlauch. Eine erfrischende Note erhält er durch etwas Minze oder Zitronenmelisse.



IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:

Verlagsbüro Bernd Schneider
Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
Tel. 06181-299 78 50
Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:

Carmen Schmehl: 06181-299 78 55
Mischa Hönighausen: 06181-299 78 69
Hans Jürgen Hönighausen: 06181-968 32 40

Verbreitung und Zustellung:

Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:

Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:

Verlagsbuero Bernd Schneider
Druck: www.PreisDruckRheinMain.de, oder www.pdrm.de

Titelfoto/Fotos:

Foto: Adobe Stock / ©Karolisp

© Copyright 2022

für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 09-2022 gültig seit 01. Oktober 2021.



Foto: AdobeStock/©Karolisp

Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ bestellen!



Bitte hier abtrennen

Sie erhalten das Abonnement **zum Preis von 34,80 EUR inkl. MwSt. für 12 Ausgaben**. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für das Abonnement. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Abonnements speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift ☐
Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Zahlung per Rechnung ☐
Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für das Abonnement)


☐

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung der Versandunterlagen durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

AGIL-DasMagazin im Abonnement

Im Online-Shop www.lampenwelt.de findet man eine große Auswahl an Lampen und Leuchten. Denn mit stimmungsvoller Beleuchtung wird das Gartenfest erst richtig gemütlich. Die Auswahl für die Lichtgestaltung ist groß und reicht von Akkuleuchten zum Aufhängen in den Bäumen bis zu Lichtschläuchen.

Foto: djd-k/lampenwelt.de

Foto: djd-k/www.dr-jaglas.de



Der passende Drink darf im Sommer nicht fehlen – und der braucht keinen Alkohol. Eine herrlich erfrischende alkoholfreie Alternative zum beliebten Sommergetränk Aperol Spritz können Gastgeber auf ihrer Party beispielsweise mit dem Aperitif „Dr. Jaglas Herber Hibiskus“ herbeizaubern, der unter www.dr-jaglas.de bestellt werden kann.



Foto: djd-k/www.dr-jaglas.de/Torben Höke

Foto: djd-k/www.ginmare.com



Basis für viele Drinks bildet ein Gin mit feinen mediterranen Kräutern. Spanische Oliven, italienisches Basilikum, türkischer Thymian und griechischer Rosmarin verleihen Gin Mare einen würzig-aromatischen Charakter. Eine Alternative für mediterran-frische Kreationen ist Gin Mare Capri mit frischen Zitrusnoten und italienischer Bergamotte.

Wir feiern ein Sommerfest



Foto: djd-k/Brauerei C. & A. Veltins

Ein unverzichtbarer Teil des Grillens ist das Bier. „Feinherbes Pils ist wegen seines prickelnden Charakters noch durstlöschender als Weizenbier – daher ist gerade Pils so beliebt bei Grillfreunden“, erklärt Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins. Ihr Tipp: Bier sollte nicht ins Gefrierfach gelegt, sondern langsam runtergekühlt werden, sonst geht das Aroma verloren. Die optimale Trinktemperatur für Pils liegt bei fünf bis acht Grad Celsius, gelagert werden sollte es bei vier bis sieben Grad. Die Biergläser sollten nicht zu groß sein, damit das Bier immer frisch ist.

Gute Grillwürstchen gibt es beim Fleischer oder an der Bedientheke. Erkennungsmerkmal ist die Würsthülle: Ein echter Naturdarm – vom Schaf auch „Saitling“ genannt – macht die Würstchen schön knackig und punktet in Sachen Entsorgung, die Pelle wird einfach mitgegessen. Vorgebrühte Wurst braucht etwa sechs bis sieben Minuten, rohe etwa zehn bis zwölf. Infos: www.naturdarm.de

Foto: djd-k/naturdarm.de/ivank80 - Adobe Stock





LÖWER

AB IN DEN SÜDEN...

URLAUBSFEELING PUR.

Die Sonne lacht und du bist so richtig in Urlaubsstimmung? Dann hol dir den mediterranen Flair ganz einfach nach Hause. Ob Oleander, Olivenbaum, Bougainville, Palmen oder vielleicht auch leckere Zitrusbäumchen. Wir haben da bestimmt etwas, dass deine Gedanken in den Süden zaubert. Kann es denn etwas Besseres geben, als die Urlaubsoase direkt vor der Nase zu haben?

📍 HANAU

» Gewerbegebiet HU-Nord

Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1

Tel. 06181 / 18050-0

hanau@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr · So. geschlossen

📍 SELIGENSTADT

» A3 Abfahrt Seligenstadt

Martin Löwer
Dudenhöfer Straße 60

Tel. 06182 / 290861

seligenstadt@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr · So. geschlossen

WEITERE LÖWER- GÄRTNEREIN:

GOLDBACH | MÖMLINGEN |
ROSSDORF

FOLGE UNS AUF:  

www.gaertnerei-loewer.de